HEADLINER

Die total abhängige Hauszeitung der Kulturfabrik Lyss • 1/2012

CHAPEAU!

Hast du dir schon mal überlegt, wer eigentlich dahinter steckt? Guck das Bild an. Das sind sie. Die Helden und Heldinnen der KUFA. Pro Jahr arbeiten sie über 30 000 Stunden in und um die KUFA und das auch noch zum allergrössten Teil gratis. Sie bedienen dich an der Bar, sie verkaufen dir dein Ticket, sie bauen die Bühne auf, dekorieren vor der Party und räumen danach wieder auf. Sie flicken, putzen, plakatieren, organisieren und mänätschen von morgens früh bis abends spät. Oder besser gesagt: umgekehrt. An dieser Stelle kann man nur sagen: Hut ab! Und falls auch du mal auf diesem Foto sein willst: Die KUFA ist offen für alle. Lichttechniker, Barmädel oder Security – alles wird dir gerne beigebracht. Wie und wo du dich dafür bewerben kannst, findest du auf Seite 9.

DAS DORF 5

In nächster Nähe zur KUFA hat ein weiterer musikalischer Verein aus Lyss sein Zuhause. Im ehemaligen Pulverhaus übt die Steelband Lyss ihre karibischen Klänge.

COMIN'UP 6 / 7

Egal ob Schweizer Nachwuchs, nationale und internationale Reggae-Acts, Berner Blues-Sänger, kubanische Salsaformationen oder Partyserien. Es gibt für jeden etwas in der KUFA.

BERMUDA-VIERECK 12

Welt umspannend wie das WEF, koordiniert das Lysser Bermuda-Viereck den Ausgang in Lyss! Das Gespann besteht aus der KUFA, der Opposition, der Hospitium Lounge und dem Kino Apollo.

SPORT 23

Die Aussendienst-Sport-Korrespondentin der KUFA besuchte für den Headliner die «Billabong Pipeline Masters» auf Hawaii. Die Crème de la Crème der Surfszene und die KUFA.

LAGE ZUR REDE DER NATION

Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten sind sie wieder eifrig daran, Reden zu schreiben und zu halten, Skandale auf- und zuzudecken und sicherlich auch ab und zu einen fetten Burger zu verdrücken. Das mit dem Burger gab's in der KUFA auch, vor ein paar Wochen, da fand zum ersten Mal die Super Bowl Live-Übertragung statt. Eine volle Halle zeigte, dass die Staaten auch bei uns, trotz Krieg und Frieden machen, immer noch angesagt sind und definitiv viel Spannendes zu bieten haben. Nicht nur auf der Leinwand, auch auf der KUFA-Bühne ist das Ami-Land oft und prominent vertreten. Letzten November zum Beispiel war Mr. B-Real, der von den Cypress Hill, zu Gast in Lyss. Eine volle Halle, ein heisser Gig und ein weltklasse Tourplan waren das Resultat: Moskau – Prag – Rom – Amsterdam – Sofia – Warschau – Lyon – Mailand – Lyss – Barcelona … Wie und wo wurde das Seeland in den letzten Monaten wohl prominenter in der Weltgeschichte platziert? Item, es geht ja an der Werdtstrasse 17 nicht nur darum, Weltstars anzulocken, und schon gar nicht darum, Politik zu machen. Hier wird Kultur produziert, hier werden Ideen geboren und hier wird auch dein Traum in Erfüllung gehen. Mitmachen, mitdenken, mitfeiern, mieten – alles ist erlaubt. Mehr dazu erfährst du auf den nachfolgenden Seiten. Zum Beispiel, wie du deine eigene Party kreierst, wie du es schaffst, auf der KUFA-Bühne zu stehen, wie du Licht- und Soundtechniker wirst und wo man dieses Jahr sein Firmen-Weihnachtsfest veranstaltet. In diesem Sinne: Danke für deine Unterstützung & KUFA for President!

Die Happy

B-Real

WELTSTARS IN LYSS

Xzibit

Selah Sue

Alpha Blondy

An einem sonnigen Nachmittag im Spätherbst bietet sich den Wiederkäuern auf den idyllischen benachbarten Weiden und den wenigen vorbeischlendernden Passanten eine ungewohnte Szene. Ein ganzer Tross von schwarzen doppelstöckigen Bussen mit verdunkelten Scheiben ebnet sich den Weg durch eine Kleinstadt, die so gerne mehr wäre als bloss ein Durchfahrtsort zwischen Bern und Biel. Ort: Lyss. Ziel: Kulturfabrik. Die Karawane kommt am Hintereingang zum Stillstand, Leute steigen aus den Bussen, Instrumente werden ausgeladen, Händeschütteln und Kleingeschwätz. Einige Stunden später in einer zum Bersten vollen Kulturhalle ist sie endgültig angekommen. Vor ein paar Monaten noch mit Prince (Ja, DEM Prince!) auf Tournee, steht Selah Sue auf der Bühne der KUFA und bringt die Menge zum Kochen. An oben beschriebenen Anblick dürften sich die Seeländer allmählich gewöhnt haben – diese Szenerie wiederholt sich schliesslich Woche für Woche. Immer mehr Big Names aus der Musikbranche finden den Weg in die Seeländer Provinz. KRS One? War da. «Mr. Pimp my Ride» Xzibit? Auch. Die Armee der Pharaonen? Yapp. B-Real von Cypress Hill? Eingetütet. Die Happy? Hat gerockt. Aber auch nationale Künstler wie Büne Huber, Männer am Meer, Marc Sway, Sina oder Adrian Stern fanden den Weg ins Berner Seeland. Eins ist sicher: Im Jahr Zwei der neuen KUFA ist Lyss ein fester Bestandteil der Kulturbewegung im Kanton Bern geworden und darf stolz darauf sein, ein Ausrufezeichen auf der Musiklandkarte im Kanton gesetzt zu haben. Gut für den Kultur- und Wirtschaftsstandort Lyss und noch besser für die Jugendbewegung im Seeland. Mittlerweile bricht die Morgendämmerung an. Die letzten Instrumente werden eingeladen, Miss Selah Sue ist bereits am Kraftkurzschlafen, man verabschiedet sich. Die schwarzen Busse brechen auf zur nächsten Destination der laufenden Tournee. Allmählich kehrt Normalität ein und man geht wieder zur Tagesordnung über. Zumindest bis zum nächsten Wochenende.

Ronny Aeschbacher

DER CHEFREDAKTEUR BLOGT

HEADLINER UPDATE 2.0

Nach drei Ausgaben hat sich der Headliner leicht verändert. Einerseits hat die Zeitung seit der aktuellen Ausgabe durch mich einen neuen Chefradakteur und dadurch auch neue Inputs und Ideen. Von Comics bis Kreuzworträtsel gibt es viele Neuerungen. Die grösste und auffälligste Änderung ist das Platzieren von Inseraten. Ich hatte gleich zu Beginn meiner Zeit mit der Zeitung einen schweren Stand. Entweder die Zeitung aus finanziellen Gründen sterben lassen oder sie selbsttragend machen! Da ein Ende der Zeitung nicht in Frage kam, habe ich Geschäfte und Firmen im Seeland kontaktiert und Inserate akquiriert. Nach intensiven Stunden, vielen E-Mails und zig Verkaufsgesprächen wurden die nötigen Mittel zusammengetragen und die Publikation des Headliners gesichert!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Inserenten! Von Autogaragen über Entsorgungsdienste, Antiquitätengeschäfte und Reisebüros bis hin zu Bierbrauereien und Immobiliengeschäfte … Der Headliner konnte sie alle für ein Inserat gewinnen, was mehr als nur Werbung ist! Jedes Inserat in unserer Zeitung ist eine Unterstützung für das kulturelle Schaffen der Region und sichert den Fortbestand der KUFA-Zeitung Headliner!

FALLS SIE AUCH EIN TEIL DIESER UNTERSTÜTZUNG SEIN MÖCHTEN UND EIN INSERAT IM HEADLINER PLATZIEREN WOLLEN, MELDEN SIE SICH AUF HEADLINER@KUFA.CH

NEU IN DER KUFA

BOOKING UPDATE 2.0

Seit letztem September gehören wir zum KUFA-Team. Wir, das bin ich Stefan Schurter aus Arch und mein finnischer Lapphund Peikko. Ich bin 35 Jahre alt und bin gemeinsam mit Jessi Brustolin verantwortlich für das Booking der KUFA. Peikko ist einjährig und bewacht das KUFA-Büro vor unliebsamen Besuchern. Vor rund zwölf Jahren habe ich die Konzert- und Künstlermanagementagentur deepdive music gegründet. Aus dem ursprünglichen Ein-Mann-Unternehmen ist eine Agentur mit mittlerweile fünf Bookern geworden. Jährlich buchen wir rund 350 Konzerte – einige davon nun für die KUFA.

Ich möchte möglichst viele Konzertwünsche des KUFA-Teams erfüllen und den Konzertbesuchern möglichst viele musikalische Leckerbissen servieren. Die KUFA soll sich weiter etablieren als eine der bekanntesten und beliebtesten Konzertbühnen in der Schweiz.

Die Synergien zwischen deepdive music und der KUFA sind gross: Die KUFA profitiert von meiner Erfahrung und meinem grossen Netzwerk im schweizerischen und internationalen Musikgeschäft. Ich wiederum bleibe dank dem KUFA-Team und dem Jugendverein am Puls der Zeit. Daraus entstehen viele neue Ideen für meine Agentur.

deepdive music weiterführen und gleichzeitig in der KUFA eine so grosse Aufgabe zu übernehmen, war ein Experiment – es hat sich vollumfänglich gelohnt: Ich fühle mich so wohl, dass ich oft auch an KUFA-freien Tagen ins Büro nach Lyss fahre und am Abend gerne noch für ein Konzert bleibe. Ich freue mich auf viele weitere Saisons. Konzertbesucher, Medien, Agenturen und Bands sollen künftig über die KUFA sagen: «Do muesch stattfinde!»

BIST DU EINE NULL UND NEGATIV?

DANN KOMM AM 17. APRIL 2012 IN DIE KULTURFABRIK DEIN BLUT SPENDEN!

WIR MÖGEN NÄMLICH DEINE B-WERTE, DENN FÜR UNS BIST DU EINFACH A+! BLUTSPENDEN RETTET LEBEN ...

GANZ NACH DEM MOTTO «JEDER TROPFEN ZÄHLT!»

BÜHNE FREI!

(D)EIN EVENT IN DER KUFA?

Wolltest du schon lange mal deine eigene Partyreihe starten oder gar selbst auf der Bühne stehen? Mit deiner Band oder deiner Crew? Die KUFA bietet gerne Hand, oder noch besser gesagt, Raum, Zeit und die nötige Ausrüstung dazu. Da Grosses gerne klein beginnt, startet man meistens im Club. Schon ab 100 Besuchern herrscht eine tolle Stimmung, und schaffst du es gleich beim ersten Mal auf 200 Gäste, dann kannst du auf deine Fahne schreiben: Ausverkauft! Und wenn's dann wächst und wächst, steht nebenan die Halle parat: 700 Groupies haben hier Platz, um deine Party zu besuchen oder dich auf der Bühne zu sehen. Und wenn's dich jetzt in den Lenden juckt, so hau in die Tasten: **info@kufa.ch** wartet auf deine Idee!

MEHR, BESSER & ATTRAKTIVER

KUFA MEMBER
AB SAISON 2012/2013

Auf die neue Saison (ab dem 1. September 2012) gibt's das neue Member-System.

Das System wird einfacher, praktischer und vorallem attraktiver: Preisreduktionen, Gratisgarderobe und Eintrittsgarantie – der KUFA Member profitiert auf ganzer Länge!

PROFITIEREN!

CHF 700
–CHF 99
CHF 601

INVESTIERE CHF 99 IN DIE KUFA UND SPARE BEI 100 KOSTENPFLICHTIGEN EVENTS PRO JAHR JEWEILS CHF 7...
(KEIN RECHENGENIE? DEIN GEWINN IST FR. 601.–!)

KULTURFABRIK LYSS
KUFA MEMBER AB SEPTEMBER 2012
WWW.KUFA.CH / MEMBER@KUFA.CH
KU FA.

KUFA-MEMBER
- CHF 99/Jahr
- CHF 5.– Reduktion auf **JEDEN** Event!
- Gratis Garderobe!
- Eintritts-Garantie, auch bei ausverkauften Events! (exkl. Gestuhlte Events)
- KUFA-Member-Karte

GOLD-MEMBER
- CHF 250/Jahr
- Gleiche Aktionen wie KUFA-Member, jedoch wertvolle CHF 151/Jahr Unterstützung für den Kulturschuppen an der Wertstrasse
- KUFA-Gold-Karte!

DIE KUFA MIETEN?

In der KUFA wird nicht nur getanzt und gesoundet. Da wird auch debattiert, informiert, diskutiert, gegessen und gefeiert – und zwar an Delegierten- und Hauptversammlungen, Kundenevents, Hochzeiten und Geburtstagen.

Die KUFA kann man mieten – die ganze, nur die Halle oder den Club oder auch nur die Galerie als exklusive Loge für einen Kundenevent an einem tollen Konzert. In der vergangenen Saison wurden bereits über 20 geschlossene Events in der KUFA durchgeführt. Da luden Ingenieure ihre Kunden zu einem Neujahrsapéro, ein Parteivorstand debattierte mit seinen Delegierten über die kommenden Abstimmungen, eine Bank gab älteren Kunden Tipps zu ihrer Pensionsplanung und Paare feierten mit ihren Freunden und Familien bis in die Nacht hinein ihre Hochzeiten.

Unterstützung bei Eventorganisation
Je nach Wunsch des Organisationskomitees unterstützte das KUFA-Team bereits bei der Vorbereitung und Planung des Events aktiv mit Tipps zu Catering, Unterhaltung und Einrichtung. Am besten kommt man einfach mal in der KUFA vorbei, schaut sich die Räumlichkeiten genau an und bespricht mit dem Team Wünsche und Möglichkeiten. Flexibilität ist in der KUFA Programm!

CLUB FACTS
- 200 Stehplätze
- 60 Sitzplätze Theaterbestuhlung
- 50 Sitzplätze Bankettbestuhlung
- 64,5 m²

HALLEN FACTS
- 700 Stehplätze
- 240 Sitzplätze Theaterbestuhlung
- 150 Sitzplätze Bankettbestuhlung
- 200 m²

NEUE KUFA MEMBER

JETZT BESTELLEN UND AB DEM 1. SEPTEMBER VOLL & GÜNSTIG ABROCKEN!

☐ **KUFA MEMBER (CHF 99.–)**

☐ **GOLD MEMBER (CHF 250.–)**

NAME: _____

VORNAME: _____

STRASSE: _____

PLZ/ORT: _____

E-MAIL: _____

MOBILE: _____

GEBURTSDATUM: _____

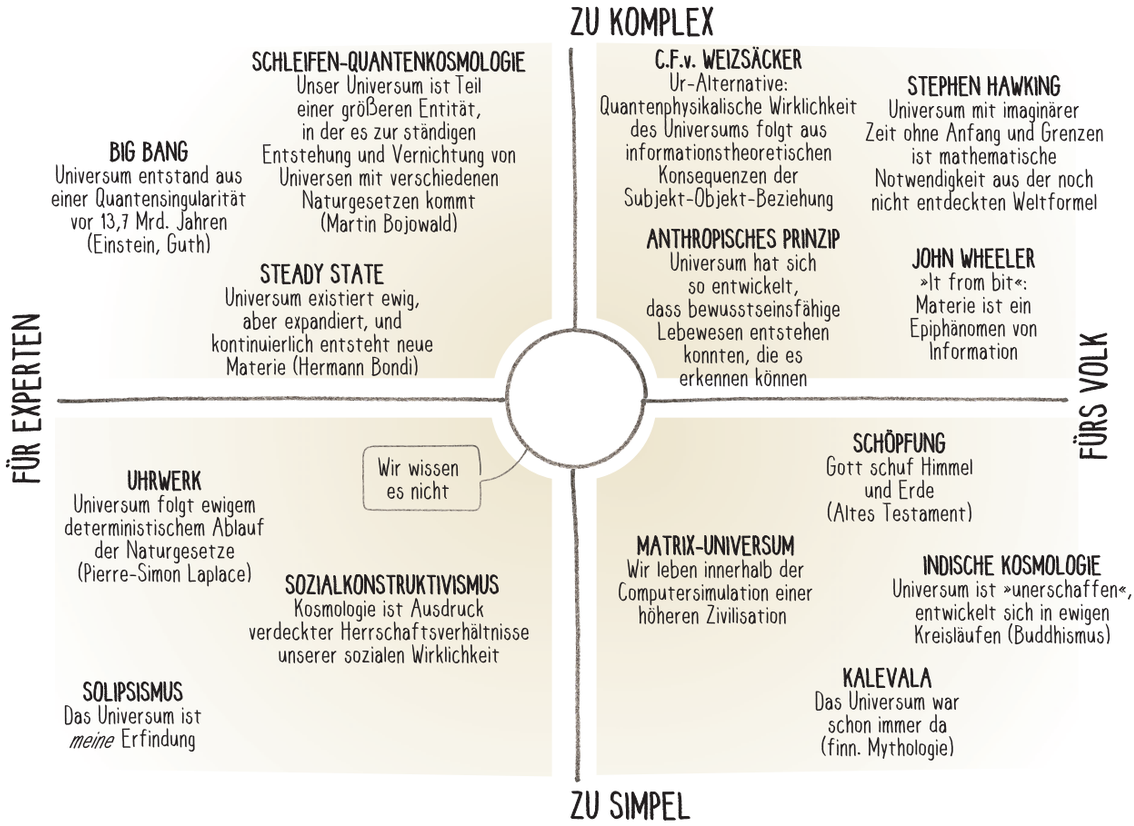
SENDE DEN TALON AN:
KULTURFABRIK LYSS, WERDTSTRASSE 17, 3250 LYSS

DIE LIEFERFRIST FÜR DIE MEMBER-KARTE BETRÄGT RUND ZWEI WOCHEN AB ERHALT DEINES MEMBER-BEITRAGS. ANMELDUNG AUCH AUF WWW.KUFA.CH MÖGLICH!

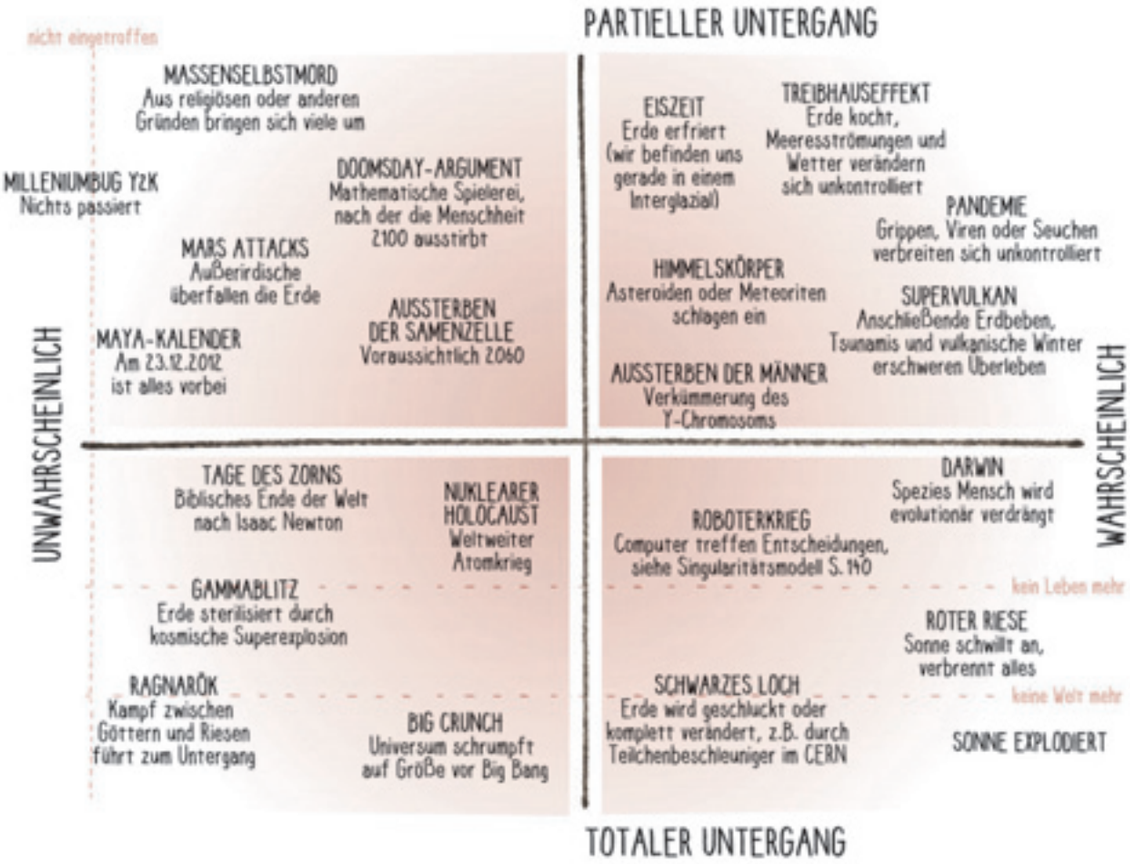
21.12.2012 – BALD IST ES VORBEI

DAS WELTENTSTEHUNGSMODELL: WIE ALLES BEGANN

Hier siehst du zwei Grafiken aus dem Buch «Die Welt erklärt in drei Strichen – das kleine Buch der grossen Veränderungen» (Kein&Aber, Zürich). Das kleine Büchlein versammelt über 50 Modelle und Theorien, unglaublich kompakt und reduziert geschrieben.



DAS WELTUNTERGANGSMODELL: WIE ALLES ENDET



Laut dem Mayakalender geht es bald zu Ende. Einige sagen am 21. Dezember, andere am 23. Wieder andere behaupten, die Mayas hätten bloss keinen Bock mehr gehabt, den Kalender weiter zu schreiben. Aus Faulheit. Anyway. Wenn nicht jetzt, wann dann? Eines ist sicher – nur zwei Dinge überleben den Weltuntergang: Chuck Norris und Kakerlaken. Aber die Kakerlaken werden Chuck Norris nicht überleben …

21.12.2012
Spaceshuttle KUFA-1 fliegt auf und davon.

MITTEN IM WINTER SOMMERFEELING

Über 200 Vereine sorgen dafür, dass Lyss nicht zu einer Schlafgemeinde verkommt. Theaterfreunde, Hobbyköche oder Naturliebhaber – alle kommen sie auf ihre Kosten. So auch die Liebhaber von karibischen Klängen. Wenn die Steelband Lyss aufspielt, sind Kälte und Schnee schnell vergessen.

An einem Dienstagabend im Januar – es nieselt, ist kalt und eigentlich ein Abend, um auf dem Sofa rumzulümmeln – mache ich mich auf Richtung Badi Lyss. Nicht etwa um leere Becken zu bestaunen, nein. Gleich nebenan im ehemaligen Pulverhaus ist nämlich das Probelokal der Steelband Lyss. Kaum angekommen erklingen schon die ersten leicht blechernen Klänge.

Aber horch, diese Melodie kommt mir doch irgendwie bekannt vor… Klar, da wird grad das urstadtbernische «Giggerigg» von Florian Ast in einen exotischen, sonnenhungrigen Feriensong übersetzt. «Wir spielen ganz verschiedene Stilrichtungen. Von Pop über Rock bis Klassik und Blues ist alles dabei», erzählt der musikalische Leiter Michel Gygi. Davon darf ich mich dann später auch noch selbst überzeugen lassen.

Disziplin und Spass

Es sind noch nicht alle da. Es proben erst zwei Stimmen – sogenannte Register – sowie der Schlagzeuger, der für den richtigen Rhythmus sorgt.

Margrith Junker Burkhard, Vize-Gemeindepräsidentin

Um acht startet die Probe dann mit der ganzen Band. Nach einer kurzen Begrüssung durch Gygi und dem obligaten Absenzencheck legen sie los. 33 Musiker an glänzenden Pans («Stahl-Pfannen»), Schlagzeug und Perkussions-Instrumenten folgen den metronomischen Schlaghölzern Gygis. Füsse stampfen den Takt, gut gelaunte Blicke wechseln die Gesichter, hie und da verwirft einer die Hände und plötzlich «Stopp! Das ganze nochmals von vorn!». So nimmt der Abend seinen Lauf. Die ersten Pullis werden ausgezogen, die Gemüter erhitzen sich – «das spielen wir nicht mehr so» wird der Chef-Steel Drummer korrigiert – und einige gönnen sich zwischendurch ein Päuschen auf herumstehenden Stühlen.

Gross und aktiv

Die Steelband Lyss sei wohl die grösste im Land, meint Präsidentin Alice Bolzli nicht ohne Stolz. «Die Band gibt's seit 1984 und zeitweise waren wir fast 40 Leute. Da hatten wir bei Auftritten manchmal fast keinen Platz mehr». Deshalb nimmt die Band aktuell auch keine neuen Mitglieder mehr auf – ausser man ist unter 18. «Interessierte ab zehn Jahren können unserem ‚Farm-Team' beitreten – der Jugendsteelband», erklärt Bolzli. Die Band rettet sich damit gleich selbst vor dem Aussterben. Doch auch an Konzerten mangelt es der Band nicht. Rund 20 sind es pro Jahr – zwei davon im November, die selbst veranstalteten Karibikabende in Lyss.

Promifaktor

Bei «Every Breath You Take» von The Police wird nochmals einen Zacken zugelegt. Jetzt kommen die Repertoire-Stücke. Da wird wie wild in den Pans «gerührt» und die Noten auf den Ständern verkommen zu Statisten. Jetzt einfach die Augen schliessen und sich treiben lassen. Ob Ogi wohl auch das Fernweh packte als die Steelband Lyss ihm bei der Eröffnung des Ogi-Wegs in Kandersteg ein Ständchen spielte? Auch die Lysser Prominenz setzt auf die Steelband – so spielt zum Beispiel Vize-Gemeindepräsidentin Margrit Junker Burkhard in der Band.

Musikerin beim Spielen

Zum Schluss wird gefeiert

Nach rund zwei Stunden verklingen die handgemachten «Stahlpfannen» und die kalte Nacht ruft. Etwas Sonne und Wärme im Herzen nimmt aber jeder mit – und eine Gruppe lässt den Abend bei einem Bier in der Beiz ausklingen. «Ja, feiern können wir. Das gehört doch einfach dazu?!», meint Alice Bolzli mit einem Augenzwinkern. Aber sicher. Na dann prost!

Kathrin Hausammann

www.steelband-lyss.ch

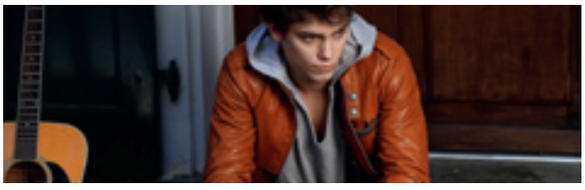
edi
Entsorgungsdienste AG
H002-1/8

Jetzt Farbe bekennen?
KIEFER ROTEN AG
Lyss 032 384 77 44
Biel 032 322 77 44
KIEFER ROTEN AG
Die Farbmeister.ch
H020-1/8-g

CANAL 3 SOUNDCHECK

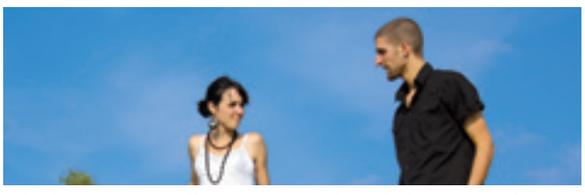
Jeden zweiten Donnerstag im Monat präsentiert die KUFA in Zusammenarbeit mit dem Radiosender Canal3 eine Schweizer Newcomer Band. Geheimtipps sind ebenso im Programm wie gestandene Acts mit grosser Erfahrung im Musik-Business. Der Canal3 SoundCheck ist DIE Plattform im Seeland, bei der sich die künftigen Musikgrössen der Schweiz die Klinke in die Hand geben.

BASTIAN BAKER 8. MÄRZ



Der musikalische Werdegang von Bastian Baker begann schon früh. Bereits mit sieben Jahren nahm er als frühreifes Kind Unterricht in klassischer Gitarre. Und bis heute ist er diesem Instrument treu geblieben. Der erst 20-jährige Songwriter Bastian Baker hat eine einzigartige, tiefe Stimme, die weich und sanft klingen kann oder rau und hart, aber immer betörend ist. Mit grosser Leidenschaft einer Prise Gabe und Naturtalent lässt Bastian Baker keine Chance aus um vor einem begeisterten Publikum zu spielen.

CARROUSEL 12. APRIL



Mit einem neuen Album im Gepäck und über 130 Auftritten auf dem Buckel beehrt die Band die Bühne des Canal3 SoundChecks mit einer neuen Show. Die Musik von Carrousel ist manchmal sanft wie die südliche Sonne, manchmal garstig wie ein scharfer Bergwind. Poetische Texte vermischen sich mit eingängigen Melodien, die im Kopf und Herz hängen bleiben. So dreht sich Carrousel im Kreis, immer weiter, immer weiter …

8. APRIL / HALLE

BUNNYWOOD III

Osternzeit ist Bunnywoodzeit! Wenn alle Osternestchen ordentlich versteckt sind, schickt der Chefosterhase seine Bunnys nach Lyss in die KUFA um abzufeiern!
Bereits zum dritten Mal sorgt die KUFA zusammen mit Boca Lakeland am Ostersonntag dafür, dass sich im Seeland niemand langweilen muss. Nach den rauschenden Partys vom Karfreitag und Samstag fällt man in ein tiefes Loch. Damit ist Schluss!!!
Bunnywood III nennt sich die Sause und diese muss bei allen Hasen und Bunnys fett im Kalender markiert werden. Am 8. April kommt ihr alle in die KUFA und hoppelt zu feinen Klängen der weltberühmten Profiplattenleger Ränu, Fabulous, Bugs-Bunny & Bunny. Und weil alle Ü30 sonst sowieso nie mehr aus dem Haus gehen, belohnen wir diese noch mit einem Gratiseintritt. Also dann, viel Spass beim Eiersuchen und dann ab in die KUFA!

Gastartikel: Daniel Bill

16. MÄRZ / HALLE

PHILIPP FANKHAUSER

Philipp Fankhausers Stimme ist eine von denen, die man nicht so schnell vergisst. Sie ist rau, sie hat Blues und sie ist echt. Wenn man seine Songs hört, denkt man nicht im geringsten an einen Schweizer. Philipp Fankhauser, der in Thun geboren wurde, heizt mit seiner Stimme und seinem Blues ein. Er begeistert ein grosses Spektrum von Leuten, die Shows reichen vom KKL Luzern bis zum Gurtenfestival. Der Ton variiert und seine Musik strotz nur so vor Energie und Spielfreude. Im Dezember 2010 erschien sein dreizehntes Album «Try My Love», welches Platin Status erreichte. Die meisten seiner Konzerte der diesjährigen Tour sind bereits ausverkauft. Und nun kommt er in die KUFA. Ein Event, den man nicht verpassen sollte!

LAKESPLASH MEETS KUFA

TARRUS RILEY (JAM)

4. Mai / In den USA geboren hat Tarrus Riley absolut nichts von seiner jamaikanischen Kultur verloren. Im Gegenteil: Mit der Reggaemusik aufgewachsen ist er heute einer der «Growing Stars» der neuen Reggae-Generation. Er ist, vor allem bei den Frauen, sehr bekannt für seine Lovesongs sowie für seine sehr engagierten Texte bei Reggaefans von jung bis alt. Seine Kompositionen charakterisieren sich vor allem in einem behauptenden und melodiösen Style, was ihm erlaubt, immer wieder unerwartete Kunststücke wie «Human Nature» von Michael Jackson zu performen, ohne dabei seinen Vater, die Reggaeikone «Jimmy Riley» zu beleidigen.
Nach nicht weniger als sechs Preisvergaben, die er an den Reggae Academy Awards 2008 gewann, fährt seine unverwechselbare Stimme fort, die Reggaemusik zu bereichern wie sein letztes Album «Contagious» erneut beweist. Die KUFA ist stolz, Tarrus Riley am 4. Mai in Zusammenarbeit mit dem Lakesplash Festival in der KUFA präsentieren zu dürfen.

ALPHA BLONDY (CI)

10. Mai / Seydou Kone wurde am 1. Januar 1953 in Dimbokro an der Elfenbein-Küste geboren. Seine Grossmutter, unter deren führender Hand er aufwuchs, verlieh ihm den Spitznamen «Blondy» (Bandit), dem er selbst das «Alpha» – der Anfang – voranstellte. Alpha Blondy sicherte seinen Platz in den Reggae-Anthologien neben Legenden wie Bob Marley und Jimmy Cliff. Der «Black Samurai» (so der Titel einer «Best-of»-Platte) kämpft auf der guten Seite, wirbt für die Versöhnung, ja die Verschmelzung der drei grossen monotheistischen Religionen und singt für soziale Gerechtigkeit. Und der streitbare Geist hat mit diesen Themen Hits zuhauf geschrieben: «Sweet Fanta Diallo», «Cocody Rock», «Travailler, c'est trop dur». Alpha Blondy ist und bleibt einer der politisch engagiertesten und zudem unterhaltsamsten Propheten des Reggae. Die KUFA und das Lakesplash freuen sich auf eine «DER» Reggae Ikonen schlechthin sowie auf einen grossartigen Musiker und Menschen!

Gastartikel: Sandro Di Mineo

14. APRIL / HALLE

MARK FOX

Fox 2012 heisst die neue Platte und der gute Herr Mark Fox ist tatsächlich auf Nummer 2 in die Schweizer Charts eingestiegen. Nach der Trennung von Shakra wurde es längere Zeit still um den talentierten Hard Rock Sänger aus Biel. Das warten hat sich aber gelohnt, denn was FOX im 2012 auf den Markt gebracht hat, ist erstklassiger Hard Rock «Made in Switzerland». Nachdem wir 2011 schon Shakra in der KUFA hatten, werden wir nun auch FOX präsentieren. Wer also auf erdigen, dreckigen und explosiven Rock steht, der soll sich von seinen Frühlingsgefühlen leiten lassen und sich bei angenehmen Temparaturen eine geballte Ladung Energie um die Ohren hauen lassen. Punkt, ich habe fertig!

17. MÄRZ / HALLE

PHENOMDEN

Bob Marley machte ihn auf der ganzen Welt berühmt, den Reggae. Wer kennt sie nicht, all die Lieder, die einfach das Leben leichter zu machen scheinen, auch dann noch, wenn die Texte weit mehr als klagend sind. Es kann wohl keiner abstreiten, dass er nicht schon einmal zu bekannten Songs wie «No Woman No Cry», «Buffalo Soldier» oder «Three Little Birds» getanzt oder gesungen oder sie einfach nur genossen hat. In der alten KUFA war Reggae immer wieder zu hören und hatte einen festen Stellenwert, dies sollte sich auch an der Werdtstrasse nicht ändern. Auf das neue Jahr hin konnte mit Phenomden eine nationale Grösse verpflichtet werden. Reggae wurde nämlich auch in der Schweiz immer populärer und neben den etlichen Soundsystems sprossen auch immer mehr Bands wie Pilze aus dem Boden. Die Stadt Zürich scheint ein ziemlich nährstoffreiches Pflaster zu sein, sind neben Dodo und Phenomden noch weitere Künstler über die (Kantons)grenzen hinaus bekannt.
Phenomden kommt also in die KUFA mit seinem neuen Album. Luftig leicht ist seine Musik und verleitet zum Schweben auf einer Wolke von aufheiternden Klängen und erfrischenden Texten, die auch mal etwas kritisch sein können.
Also gangdalang, in die KUFA, ans Konzert von Phenomden.

Gastartikel: Lorenz Andrey

28. MÄRZ / HALLE

I'M FROM BARCELONA (SWE)

Anders als ihr Name vermuten lässt kommen I'm From Barcelona aus Schweden. Mit ihrem optimistischen Gesang und ihrem massiven Lineup von mehr als 20 Personen auf der Bühne hat die Band bewiesen, dass weniger manchmal doch nicht mehr ist. Ihr Sound ist sonnig, euphorisch, hedonistisch und somit der perfekte Ferien-Soundtrack. Am 28. März werden sie erstmals der KUFA die Ehre erweisen und mit ihrem neuen Album «Forever Today» im Gepäck, den Frühling etwas früher beginnen lassen.

19. MAI / HALLE

PICASON (CUBA)

Picason, das 1985 gegründete, Kuba erprobte Salsa-Urgestein beginnt sich wieder zu regen. Nach über 25 Jahren und mehr als 400 Konzerten in Europa und Lateinamerika kehrt Picason mit dem mittlerweile sechsten Album «Pura Fantasia» im Koffer auf die Bühnen der Welt zurück. Am 19. Mai macht das rund 20-köpfige Kollektiv auch in Lyss Halt und wird den Sommer so richtig einläuten. Mit neuem Songmaterial von Yvan «Melon» Lewis Gonzales (Issac Delgado), Marcos Antonio Fernandez (Eliades Ochoa) und eigenen Kompositionen sowie der hochkarätigen Unterstützung des Sängers Ernesto Manuitt (Ex-Climax) und der virtuosen Trompeter Amik Guerra (Afro-Cuban Allstars, Mercado Negro) und Juan Mungía (Ex-Irakere) garantiert Picason ein Timba-Feuerwerk mit funky Bläsersätzen und einer Extradosis afro-kubanischer Power-Rhythmen. Diese Konzertperle ist nicht nur ein Highlight für alle Salsa-Tanzenden. Also Sommerklamotten frühzeitig aus dem Schrank holen und die Hüften sexy kreisen lassen. Oder um es mit den Worten eines erfolgreichen deutschen Sprechgesangkünstlers auszudrücken «Wenn schon scheisse tanzen, dann so, dass die ganze Welt es sieht». Muy bien!

WHAT ELSE? LIVE @ KUFA

- **8.3. FIELDS OF THE NEPHILIM** UK
- **9.3. THE LOCOS** ES
- **10.3. JONAS & MASSIVE ATTRACTION** CAN
- **24.3. FLOWERS WITH TEETH**
- **30.3 C2C** FR **(HOCUS POCUS & BEAT TORRENT)**
- **6.4. PEGASUS**
- **26.4. DALIAH**
- **27.4. SALTATIO MORTIS** DE
- **28.4. UNANTASTBAR** AT
- **12.5. KULT'TUMULT**
- **19.5. LOMBEGO SURFERS & CRY BABY**
- **26.5. PLEASUREKRAFT**
- **31.5. FARID BANG** DE

PARTYSERIEN

10. MÄRZ

DIE PARTYHÜTTE DELUXE

Nach drei ausverkauften Partyhütten im Club steigt nun die grosse, die gigantische, die Partyhütte Deluxe in der Halle! DJ Pädu S. und sein Partyteam verkleiden die Halle in eine Bergwelt mit Skihütten, Shot-Bar, Ratracs, Schneehäsli und allem was dazu gehört. Sei dabei, wenn die Flocken fliegen, die Korken knallen und die tausend grössten Party-Hits in die Ohren und die Beine flauschen.

31. MÄRZ

80s FOREVER

80's forever – die 80er Party mit den Original Videoclips.
Ob Depeche Mode in Lederkluft, die durchgeknallte Cyndi Lauper, Jacko's Moonwalk oder Axl Rose in seiner knackigen Radlerhose: die Songs werden zum visuellen Spektakel auf Grossleinwand – und du als Gast bist mittendrin. Statt den ewig gleichen Mitgröhltracks erwarten dich viele vergessene und rare Songperlen.
80's forever, die Party für alle wahren 80er-Fans ab 25 Jahren!

31. MÄRZ

BEST OF BRAVO-HITS

Das waren noch Zeiten! «I'm blue, dabadidabadai… I'm a barbie girl, in a Barbie wööööörld… Alice – who the fuck is alice?!… Praaaaiiise youuuu… and thiiis iiis… Mambo Nr. 5!» Yeah – das wird zum Leben erweckt! Von den Vengaboys zu Ace of Base von Capitan Jack bis Dr. Alban und von La Bouche bis Rednex. Welcome to the 90s! Und damits garantiert nicht langweilig wird, ist die Party gespickt mit Hits & Sh**s aus 20 Jahren Bravo Hits… Der Böller!

7. APRIL

YOUCLUB

Schau dir die Musikvideos auf dem überdimensionierten TV auf der Bühne der KUFA an! Jede Menge Klassiker und Neues aus dem WorldWideWeb. Was ist YouClub? YouClub ist mal durchgeknallt, mal Mainstream, mal einfach nur Trash & immer gute Stimmung. Eine Party für alle altgediente MTV-Gucker, welche Klingelton- & Handygame-Werbungen satt haben. Einen ganzen Abend lang «What you see is what you get!»

25. MAI

VERSACE LEBT!

Kleide dich fein, und wir lassen dich rein!
Was vor über 10 Jahren in der alten KUFA geboren war, wurde im 2011 erfolgreich in die neue Kultstätte transplantiert. Dieses Jahr laufen die Models – Männlein & Weiblein – im NEON-Fashion Look über den Bühne.
An den Plattentellern erwarten dich alt-bekannte DJ-Highlights zur wilden & knalligen Afterparty.

Und falls auch DU ein Model sein willst: sende dein Pic an **versace@kufa.ch.** Ab Ende März kann online abgestimmt werden, und je 1 Männ- und 1 Weiblein gewinnen eine Free-Card für den Laufsteg.
Versace, er lebt, er lebt!

1. MÄRZ / 5. APRIL / 3. MAI

YES WE JAM

Yes we Jam – das Donnerstags-Produkt für MusikerInnen, Beat-Junkies und alle welche auch gerne zu hören. Backline, Schlagzeug sowie Bläsermics sind vorhanden, und du und dein Instrument sind willkommen. The stage is yours!

7 FRAGEN

AN UNSERE DJs UND ORGANISATOREN

Wie heisst du und woher kennt man dich?
Ich bin Räffu. Die Gäste der KUFA kennen mich von der Eingangskontrolle sowie als Barkeeper hinter der Theke. Und wenn ein Viva Punk Production Event stattfindet vom ewigen hin und her rennen. Sonst erkennt man mich an meinem Iro und den Tattoos.

Wie wurdest du Konzertorganisator in der KUFA?
Ich bin von Anfang an in der neuen KUFA dabei. Trotz vielfältigem Programm fehlte mir die Punk-Mucke. Da ich mich in dieser Musikszene sehr zu Hause fühle, und ich wollte, dass es im Seeland wieder vermehrt solche Konzerte gibt, rief ich die Viva Punk Production ins Leben und fing an Konzerte selbst zu organisieren.

Dein grösster Erfolg als Organisator?
Jeder der bereits vergangenen Events war für mich der Hammer und hat riesig Spass gemacht! Und das bevorstehende Programm für die zweite Hälfte der Saison ist einfach nur gigantisch. Da ist für jeden etwas dabei. Für mich unmöglich das Grösste oder Beste herauszupicken.

Deine absolute Wunschband?
Da gibt es zwei, die gleichauf sind. Das wären zum einen Rancid und zum anderen Die Toten Hosen.

Der ausgefallenste Wunsch einer Band?
Da die Bands im Punk Genre meist sehr pflegeleicht sind und keine hohen Ansprüche haben, sind mir noch keine ausgefallenen Wünsche untergekommen (zum Glück). Aber einen Wunsch hatten bis jetzt alle Bands: Genügend kaltes Bier =)

Du organisierst ein Festival, welches sind deine drei Headliner?
Ach Mensch ihr stellt Fragen *seufz und studier*
Also im Rahmen des Möglichen wären das: Dritte Wahl, Rasta Knast und Slime.
Wenn ich mal die Euro Millionen gewinnen würde, dann sähe das so aus: Rancid, Rage against the Machine und Die Toten Hosen =)

Stromausfall während des Konzerts, was machst du?
Haha! Dann gibt's mal ne Runde Freibier, die Bands schnappen sich die Akustik-Gitarren und weiter geht die Party!

Wie heisst du und woher kennt man dich?
Chris Steiner aka DJ C.STONE . Wer aus dem Seeland kommt, der hat mich sicher schon irgendwo mal gesehen. Meine DJ-Karriere wurde 1999 im MAD Club in Nidau lanciert, seither habe ich auserlesene Partys, an welchen ich meine Musik zum Besten gebe. Es sind schon diverse Klubs in der Schweiz, in denen ich auflegte; Mascotte in Zürich, Loft/Pravda in Luzern, Art'Café in Bern, MAD Nidau, Kulturm Solothurn. Das lustigste ist immer, in den Ferien aufzulegen. Alle haben dann immer das Gefühl: Der ist jetzt EXTRA aus der Schweiz angereist (schmunzel).

Wie wurdest du DJ in der KUFA?
Das war ein grosser Zufall. Da ich in einer WG wohne und dort natürlich auch meinen Dancefloor habe, hatten wir an der Silvesterparty 2010 einen prominenten Besuch von der KUFA. Dem gefiel mein Sound und er fragte mich, ob ich mal in die KUFA auflegen komme. Das hat dann ein halbes Jahr später auch geklappt, die Partypeople waren aus dem Häuschen.

Jemand möchte DJ werden, dein Tipp?
Lerne jeden Tag deine Skills (je nach Musikstil verschieden) und übe, übe, übe bis du denkst: Jetzt kann nichts mehr schief gehen!!! Aber vergiss eins NIE: Die LEIDENSCHAFT zur MUSIK!!

Dein Lieblingssong?
Privat höre ich eher die grossen Musiker, welche noch mit Instrumenten spielen; Ben Harper mit «Fight Outta You» oder «Wish You Were Here» von Alpha Blondy gehören sicher dazu, ebenso wie Led Zeppelin … Puh, ich könnte jetzt 1000 Tracks aufzählen …

Der Song, der am häufigsten gewünscht wird?
Da müsste ich mal die Statistiken hervornehmen. Moment, ah da sind sie ja: Platz 1 – Michael Jackson mit «BAD».
Auch diese Frage eher schwierig für mich, da ich doch ziemlich verschiedene Styles auflege und somit auch ein wechselndes Publikum habe. Am besten liegt mir immer noch die House Musik, hier ist natürlich «Horny» von Mousse T. ein absoluter Evergreen.

Mit wem möchtest du mal gemeinsam auflegen?
Daft Punk wär scho huere geil! Aber ich würde mich auch schon mit David Morales oder Kid Creme zufrieden geben. Ein absolutes Highlight als DJ finde ich immer noch David Rodigan, ein Reggae-DJ aus London. Was der mit seinen 60 Jahren noch für einen Elan auf die Bühne zaubert und wie er den hintersten Partygast in der Ecke zum Tanzen bringt, ist schon echt beeindruckend!

Stromausfall während des Sets, was machst du?
Zur Bar, eins trinken, mal zurück gehen, ein bisschen an den Kabeln wackeln, mal die Sicherungen überprüfen (wo sind die eigentlich?!), wenn's nicht geht, wieder zurück zur Bar, eins bestellen … Spass beiseite, das sind echt die dümmsten Momente und man muss einfach improvisieren. An meinem ersten DJ Abend habe ich die falsche Platte vom Plattenteller genommen, das hat dann natürlich zu einem Unterbruch der Musik und in einem gellenden Pfeifkonzert geendet, eine halbe Stunde später waren die Pfiffe jedoch wieder durchaus positiv – der Grund, warum ich immer noch grossen Spass daran habe, meine Vibes und Tribes den Partygästen zum Besten zu geben.

DIE NÄCHSTEN EVENTS DER VIVA PUNK PRODUCTION

9. MÄRZ	THE LOCOS (MIT SONDASCHULE UND ZIRKA)
13. APRIL	SS-KALIERT & ALARMSIGNAL
11. MAI	LINKSVORTRITT (MIT VERRATEN & VERKAUFT UND THE FAGS)

DIE NÄCHSTEN GIGS MIT DJ C.STONE

31. MÄRZ	90'S – BEST OF BRAVO HITS DJ STAR WAY
12. MAI	90'S – BEST OF BRAVO HITS DJ STAR WAY

UNSER TEAM STELLT SICH VOR

DU & DIE KUFA!

1 Wer bist du und was machst du in der KUFA?

2 Wie bist du ins KUFA Team gekommen?

3 Was gefällt dir an der Arbeit in der KUFA?

4 Jemand möchte neu ins Team, dein Tipp?

INTERESSE AN EINEM JOB IN DER KUFA?

MÖCHTEST DU TEIL DES KUFA TEAMS WERDEN?

SECURITY-HELFER, BARMAIDS, FOTOGRAFEN, KASSENPERSONAL, STAGEHANDS, LICHTTECHNIKER, KÖCHE...

MELDE DICH AUF:

MITMACHEN @KUFA.CH ODER 032 384 79 40

DOMINIQUE WEIJTERS

1 Mein Name ist Dominique. Ich arbeite in der KUFA hauptsächlich als Fotograf, aber auch an der Kasse. Teilweise helfe ich auch bei der Dekoration mit.

2 Ich las per Zufall den ersten Headliner und sah dort, dass die KUFA auf der Suche nach neuen Mitarbeitern war. Da ich gerne fotografiere, dachte ich, ich könnte mich mal bei Nina melden und fragen, ob sie noch einen Fotografen brauchen. Ich schrieb ein kurzes E-Mail und schon war ich im Team.

3 Als KUFA-Fotograf ist es immer wieder interessant im Backstage diversen Stars über den Weg zu laufen. Aber auch die familiäre Atmosphäre und all die netten Leute motivieren mich meine Freizeit in der KUFA zu verbringen.

4 Wenn du Lust hast in der KUFA zu arbeiten, sei es als Fotograf, an der Bar, an der Kasse oder als Security, dann melde dich per E-Mail oder komm gleich direkt vorbei und sprich jemand an. Du bist herzlich willkommen!

ANGELA BROTSCHI

1 Ich bin Ansch ;) Vor kurzem habe ich das Streetteam übernommen und bin jetzt verantwortlich fürs Flyern und Plakatieren in der Region. Zudem bin ich neu auch Anlassleiter und ich bin natürlich auch immer wieder mal an der Bar im Einsatz.

2 Der Abschluss der alten KUFA war mein erster Ausgang & somit wollte ich auch die neue KUFA sehen. Da ich einen grossen Teil des Teams bereits vorher kannte, fing ich am Anfang an, beim Streetteam mitzumachen, und übernahm danach immer weitere Jobs.

3 Mit gefällt die Abwechslung, es gibt soviel verschiedene Jobs zum machen, da wird dir nie langweilig. Im KUFA-Team hast du immer Action und Spass!

4 Kommt ins Streetteam, Plakate sind toll! :)

DARIO BLESS

1 Mein Name ist Dario. Ich komme aus Lyss und bin 18 Jahre alt. Ich arbeite in der KUFA an der Bar und als Security Helfer. Ab und zu helfe ich auch noch beim Aufbau und Abbau der Bühne mit.

2 Ich war schon einige Male in der KUFA bevor ich hier zu arbeiten begann und es hatte mich immer fasziniert einmal dort mitzumachen.
Dann ging ich auf die Internet Seite und wollte mehr erfahren. Ich habe Nina geschrieben und hatte sogleich mit einem Freund einen Termin vereinbart.
Dann ging es nicht mehr lange und ich begann zu arbeiten.

3 Das Team ist einfach super. Ich habe noch nie so ein lebendiges Team gesehen. Die Arbeit fällt einem viel leichter, wenn man zu Zweit ist. Auch wenn die Arbeiten meist am Abend stattfinden, ist es trotzdem jedes Mal ein neues Erlebnis, welches nicht so schnell vergessen geht.

4 Nicht zögern und direkt anschreiben.

KATJA BALMER

1 Ich bin Katja und die Frage, was ich in der KUFA mache, ist nicht leicht zu beantworten, da ich schon viel Verschiedenes ausprobiert habe. Ich bin im Fototeam und betreue auch gerne die Musiker, die aus dem Süden kommen. Ich schrieb auch schon beim Headliner mit, habe schon an der Kasse gearbeitet und auch schon stundenlang für Dekos gebastelt.

2 Die KUFA war mein erster und liebster Ausgangsort, doch ins Team wollte ich eigentlich nie. Ben erwischte mich jedoch an einem Abend, an dem ich beim Feiern zu tief ins Glas geschaut hatte, und überredete mich ins Team einzusteigen. Diese Entscheidung bereue ich bis heute nicht und bin froh damals «Ja» gesagt zu haben!

3 Mir gefällt, dass ich die erste Frage nicht mit einer einzigen Antwort beantworten konnte!
Das Schöne ist, dass man die freie Wahl über die Arbeit, die man leisten möchte, hat. Man entdeckt neue Seiten an sich selbst und hat jede Menge Spass.

4 Sei dich selbst und lass dich überraschen ;)

SYLVAIN TIHAY

1 Ich bin Sylvain, einer der Barchefs.

2 Als ich zwischen 16 und 19 Jahre alt war bot mir die «alte» KUFA ein zweites Zuhause. Ich war jedes Wochenende bestimmt einmal dort. Man kannte einander und fühlte sich als ob man in einer grossen Familie wäre. Als ich hörte, dass die KUFA ihre Tore wieder öffnet, wollte ich Teil des Ganzen werden um der heutigen Jugend das zu vermitteln, was mir die KUFA damals bedeutet hatte. So beschloss ich mit dem Leiter der KUFA das Gespräch zu suchen. Er riet mir ihm eine Mail zu schreiben um die Details zu klären. Plötzlich ging es schnell und ich stand in meiner Freizeit in der «noch nicht fertigen» KUFA und malte und putze.

3 Am meisten gefällt mir das arbeiten mit dem Team und der Kontakt mit den Jugendlichen.

4 Sei offen und schreib eine Mail, dass du gerne Teil des besten Teams werden möchtest!

RAMONA MOSER

1 Ramona alias Räme! Ich arbeite hauptsächlich an der Bar, sei es in der Halle oder im Club. Ich helfe aber auch gerne an anderen Orten wie der Garderobe, der Kasse oder sogar am Eingang als Security-Helfer aus.
Und wenn dies alles mal nicht der Fall ist, bin ich vor der Bar am Party machen!

2 Schon in meiner Jugend zählte die KUFA zu meinem liebsten Ausgangsort. Nach der Schliessung und dem Bekanntwerden einer neuen KUFA war für mich sofort klar, dass ich da dabei sein will!

3 Mir gefällt der Kontakt zu den Leuten, dass man jeden Abend neue Personen kennenlernt und dass jeder Event was anderes ist. Und natürlich das KUFA Team, wir sind wie eine Familie!

4 Ganz einfach, melde dich! Mach eine Mail an mitmachen@kufa.ch, ruf mal im Büro an oder komm mal vorbei!

FABIO BRÜNISHOLZ

1 Ich bin Fabio, der Lichtmann. Ab und zu komme ich auch als Notfalljoker zum Einsatz. Wenn Nö mich lieb fragt, mache ich fast alles ...

2 Kurz bevor die alte KUFA geschlossen wurde, habe ich das erste Mal für die KUFA gearbeitet. Am Abschluss habe ich dann mitgeholfen und habe dabei sogar vor der KUFA campiert. Danach bin ich ins Team gerutscht und bin seit der mobilen KUFA ständig mit dabei und habe schon die verschiedensten Jobs gemacht ...

3 Die Zusammenarbeit mit dem Team und der Spass an der Arbeit.

4 Ungeniert mal vorbeikommen und einfach dich selbst sein. Die KUFA ist ja bekanntlich für alle da! Das Schlimmste was dir passieren kann, sind neue Freunde!

DELIA WEBER

1 I'm God. Ich arbeite oft als Bandbetreuerin, Küchenchef oder Beides in Kombination oder hinter der Bar, der Kasse oder der Garderobe. Just because «I'm awesome.»

2 Unsere Liebesgeschichte hat angefangen als ich etwa 16 Jahre alt war und entdeckte, dass es lustiger ist, am Wochenende Partys zu feiern und tolle Konzerte zu hören, als den Kühen auf der Wiese in die Nase zu gucken.
Von da an hiess es jedes Wochenende: ab in die KUFA! Leider verlor die KUFA irgendwann ihr Zuhause. Als ich erfuhr, dass die KUFA in ein wunderschönes neues Haus einzieht, wollte ich unbedingt dabei sein. Und hab mich einfach mal gemeldet. So einfach.

3 Man kennt sich und wenn nicht, lernt man sich kennen. Es ist ein tolles Team und man merkt, wie sehr jedem Einzelnen die KUFA am Herzen liegt.
Freundschaft statt Konkurrenz.

4 Einfacher geht's nicht: Schreib ein Mail.

RONNY AESCHBACHER

1 Ich bin Ronny, ein Marketing/Eventfuzi aus Bern mit Aarberger Wurzeln und klassischer Beatjunkie mit Vorliebe für Bier. Primär Texten für den Headliner, ab und zu Bandbetreuung, Chauffeur, Barbetrieb oder Chefkoch. Summa Summarum Mädchen für (fast) alles, wenn es sich mit der Agenda vereinbaren lässt.

2 In die alte KUFA gekommen um auch in der neuen KUFA zu bleiben.

3 Am meisten der Kontakt zu den unterschiedlichsten Menschen vereint unter dem Dach der Musik. KUFA is familiy!

4 Einfach mal ungeniert vorbei schauen und schauen ob's rockt.

Dabei sein statt high sein.

Wenn du Probleme mit Kokain, Ecstasy, Cannabis oder anderen illegalen Substanzen hast: Pack es an!
Telefon 031 960 90 70 oder sos@terra-vecchia.ch

terra vecchia
Stationäre Kurzzeittherapie

H011–1/4

Liegenschaftsverwaltung Immobilienvermittlung

Eine Angelegenheit, die Sie dem Profi überlassen sollten.

Verlangen Sie einmal eine unverbindliche Offerte von uns.

Wir verwalten und verkaufen Ihre Liegenschaften im ganzen Berner Seeland.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie ganz unverbindlich.

Immo Brunner .ch GmbH

H010–1/4

Stadtplatz 20, 3270 Aarberg
Telefon 032 392 73 25

CAMPER WORLD

MOTORHOMES • 4x4 • MIETWAGEN
HOTELS • BUSTOUREN • DRIVE&SLEEP • FLÜGE

USA
Kanada
Australien
Neuseeland

CamperWorld Reisen AG | Bahnhofstrasse 7 | 3250 Lyss
Tel. 032 385 20 24 | tours@camperworld.ch | www.camperworld.ch

H016–1/4

mercato

STIFTUNG MERCATO AARBERG

- **Restaurant für Pizzas & Frischteigwaren** (auch Take-Away)
- **Täglich gesundes und preiswertes Menu**
- **Verkauf von italienischen Produkten und Weinen**
- **Teigwarenmanufaktur**
- **Spezialist für besondere Geschenkideen**
- **gemütliches Sääli für geschlossene Gesellschaften**

Der Süden in Aarberg

Pizza • Pasta • Vino

www.mercatoaarberg.ch

H009–1/4

ANREISE

Zu Fuss und per Velo:
Vom Bahnhof Lyss den blauen KUFA-Wegweisern der Bielstrasse (Hauptstrasse) folgen. Direkt beim Ortsausgang nach dem Kreisel links auf die Nebenstrasse abbiegen. **12 Minuten Fussweg.**

Bahn: Lyss SBB
S3/Interregio Biel-Bern
S2 Aarberg-Büren
Fahrplan: www.sbb.ch

Auto: Autobahn A6 Bern-Biel
Die Kufa befindet sich direkt bei der Ausfahrt «Lyss Nord»

MOONLINER

Jede Freitag- und Samstagnacht fährt der MOONLINER von der KUFA (Haltestelle Lyss, Parkschwimmbad) drei Mal nach Biel und Bern.

Richtung Bern
Fährt via Kappelen – Aarberg – Schüpfen – Münchenbuchsee – Zollikofen – Worblaufen – Bern
01.15 Uhr, 02.30 Uhr und 03.45 Uhr

Abfahrt Haltestelle Lyss, Parkschwimmbad (KUFA).
Ticketpreis: z. B. bis Aarberg 5.–, bis Münchenbuchsee 7.– und bis Bern 12.–

Richtung Biel
Fährt via Worben – Studen – Aegerten – Brügg Biel
01.55 Uhr, 02.57 Uhr und 03.13 Uhr

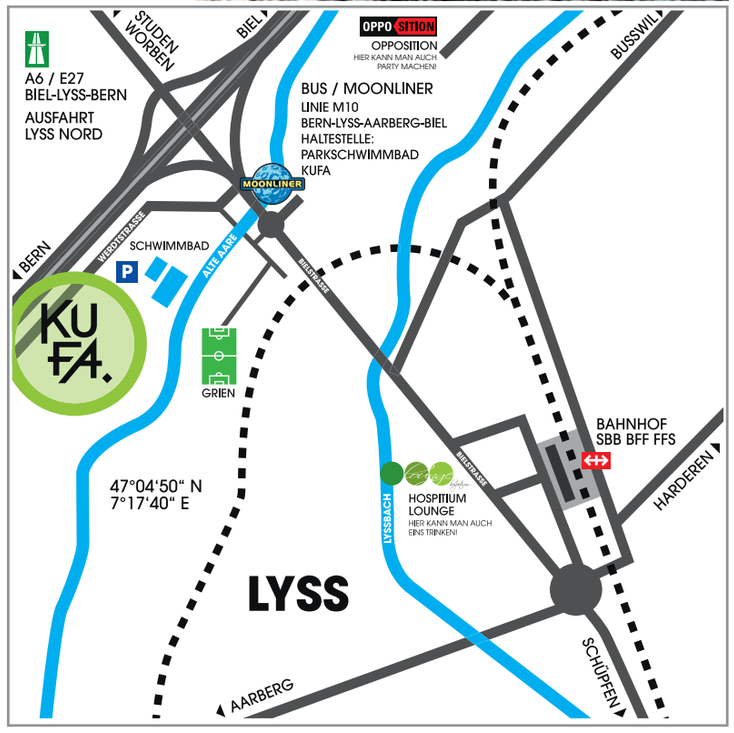
Abfahrt Haltestelle Lyss, Parkschwimmbad (KUFA).
Ticketpreis: z. B. bis Studen 5.–, bis Biel 7.–.

Billete gibt's direkt beim Chauffeur. Informationen und alle Fahrpläne auf **www.moonliner.ch**, Linie M10. Gute Heimfahrt mit dem Moonliner wünschen die KUFA und die MOONLINER-Transportunternehmen.

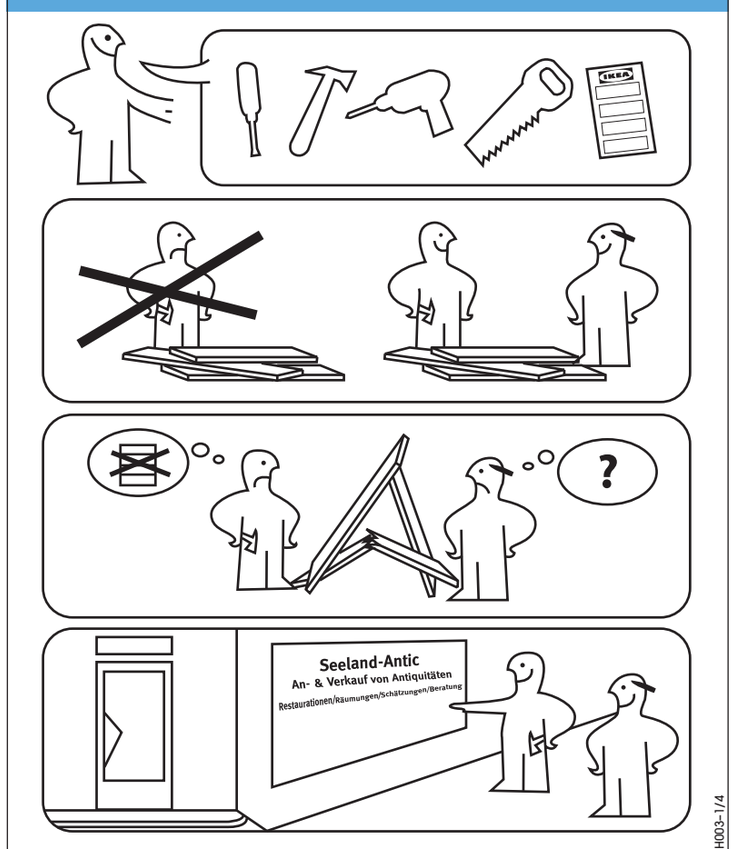
MOONLINER

Nach der **KUFA** mit dem MOONLINER nach Hause!
Alle Infos findest du unter
www.moonliner.ch

H005–1/8



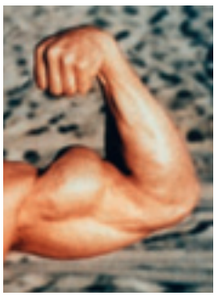
KEIN ERFOLG MIT IKEA ANLEITUNGEN?



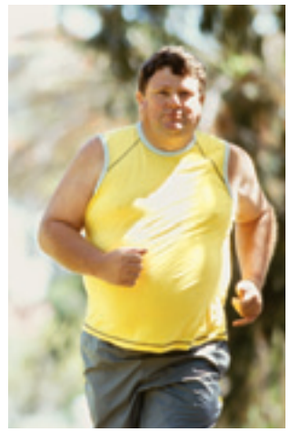
H003–1/4

BEI SEELAND-ANTIC HABEN SIE KEINE SORGEN!
An- & Verkauf von Antiquitäten, Restaurationen, Räumungen, Schätzungen, Beratung
Lyssstrasse 11 • 3270 Aarberg • www.seeland-antic.ch • 076 520 50 96

PIMP YOUR BODY



Nennt mich eine Optimistin, nennt mich eine verzweifelte Sonnenanbeterin oder gar eine Auf-der-falschen-Hemisphären-lebende Anti-Meteorologin. Aber der Frühling naht! Und somit auch die kürzeren Röckchen, die engeren Shirts und schon bald bald ist auch wieder Bikini und Badeshorts-Wetter! Doch was ist das?!! Winterspeck? Haarige Beine? Und wo um Himmels Willen ist der letztjährige Bikiniabdruck geblieben? Nein, das ist echt ein Anblick, den wir uns alle ersparen wollen! Weg mit den Schwimmringen, her mit dem Sixpack und den knackigen Popos, ganz nach dem Motto: «I'm sexy and I know it … ». Und so geht's: 1. Test machen, 2. Anweisungen befolgen, 3. Knackig in den Frühling starten!



Du gehst in ein Fitnesscenter, was machst du als erstes?

- ☐ Huch, der Fitnesstrainer ist ja heiss! 3 Pkt.
- ☐ Wo bin ich denn hier? 4 Pkt.
- ☐ Jetzt erst einmal ein Bauch, Beine, Po Kurs … 2 Pkt.
- ☐ Wo sind hier die Gewichte? 1 Pkt.

Wie ernährst du dich?

- ☐ Mama kocht 2 Pkt.
- ☐ Mikrowelle auf, Essen rein, *kling*, Essen fertig 3 Pkt.
- ☐ Frischer Salat aus dem eigenen Biogarten 1 Pkt.
- ☐ McDonald's, KFC, Pizza Hut and Co. 4 Pkt.

Was denkst du, wenn du dich im Spiegel siehst?

- ☐ Boah! Was für ein Hammer Hengst/heisses Chick! 1 Pkt.
- ☐ Spiegel? Was ist das? 3 Pkt.
- ☐ Ich weiss, wie man Problemzonen kaschiert. 2 Pkt.
- ☐ Wie heisst die Reifenfirma doch gleich?… Michelin? 4 Pkt.

Du buchst Urlaub, wohin geht's?

- ☐ Ab in die Berge: Snowboarden/Skifahren/Tüürelen 1 Pkt.
- ☐ Aprés Ski ahoi! 2 Pkt.
- ☐ Bikinis erleben und Tequila heben 3 Pkt.
- ☐ Ich bleib zu Hause und game 4 Pkt.

Das Wochenende steht vor der Tür! Was hast du geplant?

- ☐ In der KUFA das Tanzbein schwingen 1 Pkt.
- ☐ Die KUFA-Getränkekarte rauf und runter trinken 3 Pkt.
- ☐ In der KUFA Pasta und Brownies essen 4 Pkt.
- ☐ In der KUFA nach Prinz/Prinzessin Charming Ausschau halten 2 Pkt.

Auswertung

5–8 Punkte: Gratuliere! Dein Sixpack und Knackpopo sind ready für die Öffentlichkeit!

9–12 Punkte: Such dir eine/n leckere/n Fitnesstrainer/in und auch du darfst an den Miss und Mister KUFA Wahlen teilnehmen.

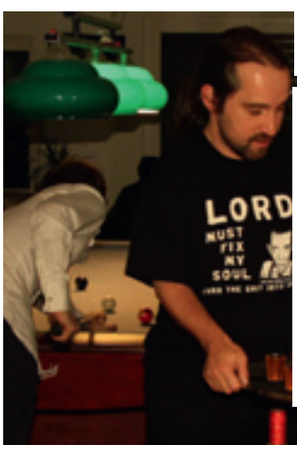
13–16 Punkte: Nur ein Jahresabo im Fitnesscenter kann da noch helfen. Oder vielleicht auch für zwei Jahre …

17–20 Punkte: Nein, Cellulite ist nichts zum Essen … Ein 5-Jahres-Vertrag muss her!

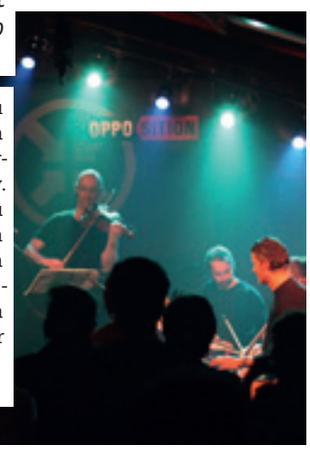
WELCHEN AUSGANG NIMMST DU?

OPPOSITION

Ja, welchen Ausgang nimmst eigentlich du? Lyss hat seit einer Weile wieder einiges an Ausgang zu bieten! Eine fette Lounge in Bahnhof-Nähe, ein Kino mit attraktivem Programm gleich nebenan, die KUFA mit Club & Halle und last but not least: Die Opposition im Industriering Lyss Nord – DER Member-Club ab 18 Jahren.



Die Opposition hat alles zu bieten: ob du nun den Match des Jahres auf der grossen Leinwand geniessen willst oder zum Sound von regionalen bis internationalen Bands Party machen willst: In der Oppo geht alles.
Gegründet im 2008 hat sich die Opposition zum Ziel gesetzt, gute Musik und freundschaftliche Atmosphäre zu einem erschwinglichen Preis zu bieten. Es gibt keine Abendkasse: für einen Beitrag von Fr. 15.– pro Monat oder Fr. 50.– pro Jahr wirst du Mitglied. Als solches hast du dann immer Zutritt, wenn wir offen haben. Jeden Freitag und Samstag kommst du in den Genuss von Konzerten, Pokerturnieren, Bier-, Whisky- und anderen Degustationen und noch vielem mehr! Hast du noch nie von der Opposition gehört? Möchtest du mal vorbei kommen? Gehe auf www.opposition-lyss.ch und schau dir das aktuelle Programm an. Oder noch besser: Komm gleich vorbei im Industriering 7A, vis-a-vis der Firma Osterwalder. Bis bald in der Oppo!



«Verein zur Förderung von Comedy, Kabarett und Kleinkunst»

Coupe Romanoff

KUFA. präsentiert:

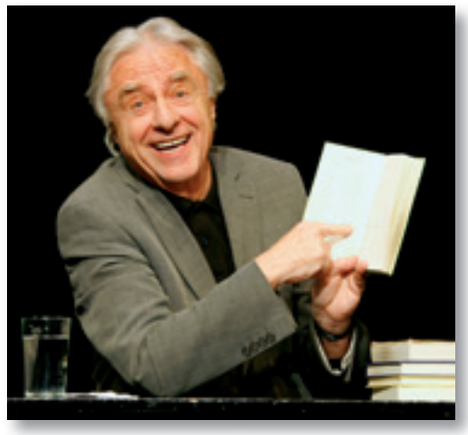
PATRIK COTTET-MOINE

Donnerstag, 29.03.2012

EMIL

AUSVERKAUFT!

Donnerstag, 19.04.2012



Neues Programm ab September 2012!

KABARETT IN DER KUFA LYSS

Vorverkauf: starticket.ch, Post und SBB

www.couperomanoff.ch

starticket 0900 325 325

Hauptsponsoren:

coop · RAIFFEISEN · Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge

Partner:

TeleBielingue · autoweibel aarberg · mimon Visuelle Gestaltung

H007-1/1g

Ihr Partner für VW, Audi und Seat.

autoweibel aarberg

www.autoweibel.ch

Murtenstrasse 4 · 3270 Aarberg · 032 391 71 21 · info@autoweibel.ch

H004-1/4

BUCH-TIPP

EIN BERNERSCHÄDEL IST NICHT FON BLASTIGG

Das Buch aus dem Jahre 1975 besteht aus einem Sammelsurium von Texten, geschrieben von Drittklässlern aus Bern. Den Schülern wurden sonderbare Fragen vorgesetzt, die sich mit der Stadt Bern befassten.
Dabei wurde viel gelacht, gekichert, oft nachdenklich die Stirn gerunzelt, am Bleistift gekaut, um dann plötzlich spontan, nach Kinderart, die seltsamen Fragen, über die vorher überhaupt nicht und nachher nur wenig gesprochen wurde, zu beantworten. Die Schüler schrieben ihre Antwort jeweils auf kleine Zettelchen und damit nicht lange überlegt oder korrigiert wurde, wurden sie ihnen rasch weggenommen. Daraus entstanden hunderte Zettelchen von köstlichen Stellungnahmen. Die originellsten wurden zum Druck ausgewählt. Sie wurden unverändert gesetzt und abgedruckt. Hier ein paar der köstlichsten Auszüge aus dem Buch:

YB – Young Boys
- Das ist vielleicht ein kleines Bänlein. Yoli Berger heist die Tochter vom Schoför.
- Heisst fieleicht Yungbois.
- Yustiz Bern.

SCB – Schlittschuhclub Bern
- Schliffschuglub Bern.
- Schut Club Basel heisst das.
- Sveizerische Canton Bern.

Ein Berner
- Ein Berner Redet nur anders als ein Zürcher, nämlich Bärndütsch. Sonst ist er normal.
- Das ist meistens ein langsamer Mentsch. Aber er ist lustig.

Aare
- Die Aare ist dief und strömig im wasser.
- Die Aare ist ein breiter See.
- Die Aare ist fon Wasser gemacht. Sie ist ein differ Bach.

Umweltschutz in Bern
- Die Leute schmeisen sachen auf den Boden und in die Arre und Vlusse. Umweltschmutz vesmuzt die ganze Welt.
- Biss jetzt haben die Menschen die Wellt schon soo kabut gemacht das es einen umweltschutz braucht sonst würde die Weld ferfaulen.

Bundeshaus
- Dort machen sie den Bund. Das ist eine Zeitung.
- Dort sagen sie vieleicht heute muss man Schaffen und Morgen nicht. Da haben wir dann frei.
- Vor dem Bunteshaus ist Märit. Innen nicht.

Zeitglockenturm
- Dieser Turm gibt die Zeit an und leutet. Dann wissen alle Berner was freizeit das ist.
- Im Turm oben ist ein Mann aus Gold der haut ein Gingg an die Glogge.
- Wenn die Uhr gabut ginge dann wär das eine Gadastrofe.

CD-TIPP

EINE CD SO BITTER-SÜSS WIE SCHOKOLADE

Death by Chocolate – From Birthdays to Funerals
Wenn diese fünf Herren auf die Bühne treten, dann poltert es ordentlich in der Rumpelkammer. Das haben sie am 27. Januar an der Plattentaufe in der KUFA mehr als bewiesen. «From Birthdays to Funerals» wurde mit metaphorischen Pauken und Trompeten getauft – ganz ohne grosse Reden und lange Ansprachen. Das Zwerchfell hatte einiges zu tun und kam aus dem Vibrieren kaum mehr raus. Kurz und bündig kann man sagen – wie es schon Bänz Friedli in der NZZ am Sonntag (!) getan hat: Death by Chocolate sind einfach gut.

Anhören und überzeugen lassen
Mit «From Birthdays to Funerals» haben sie einen beachtenswerten Erstling geschaffen. Vielfältig und aus dem Leben gegriffen erzählen ihre Songs vom ganz normalen Wahnsinn des Alltags, der uns alle umgibt. Will man diese Scheibe in seinem Plattenregal einordnen, wird das ziemlich schwierig. Sicher könnte man sie in der Nähe von anderen Rockalben, vielleicht neben Led Zeppelin, Black Sabbath oder ähnlichen Künstlern platzieren, aber irgendwie wäre das auch zu einfach. Ja, es ist Rock, da aber dieser Begriff in etwa so breit gefächert werden kann wie «Indie», wird er der Bezeichnung ihres Albums nicht gerecht. Um sich von dieser Musik ein Bild zu machen, muss man sie sich ganz einfach anhören und sich überzeugen lassen. Mit knappen 35 Minuten ist «From Birthdays to Funerals» zwar kurz, aber dafür so richtig bündig. Konzerte & CD auf www.deathbychocolate.ch

Gastartikel: Mathias Schenk

FACEBOOK

Name der Gruppe: Mit Aromat chasch sogar en Stei frässe!
Beschreibung: Aromat immer und auf alles, so soll es sein!
Anzahl Members: 6071
Geeignet für: Jeden, der Aromat in seiner Büroschublade, über dem Kochherd, im Schulsack oder sogar im Reisegepäck für ins Ausland hat!

BEST OF YOUTUBE

Suchbegriff auf YouTube:
TrimVim reverse haircut
Vom Glatzkopf zum Hippie in 40 Sekunden. Der Typ hat magische Hände und das Geheimmittel für Haarwachstum!

DVD-TIPP

«Männer am Meer» sind quasi Inventar der KUFA. Ihr letztes Konzert im Oktober 2011 gab entsprechend zu reden: war es nun das letzte forever oder machen die Ferientechniker bloss wieder ausgedehnten Strandurlaub? Jetzt schickt die Truppe rund um Ramon und QC ein wunderbar unterhaltsames Lebenszeichen: die DVD «MAM – Live!»

Startet man den aufwändig gedrehten Konzertfilm, so wird man eifersüchtig auf das (fiktive?) Strandleben der Band. Im Prequel wird ein Musikerleben mit Insel, Helikopter (männeramair) und dolce far niente unter die Nase gerieben. Die Band entschliesst nach einem Telefonanruf aus der KUFA, doch noch ein letztes Konzert zu spielen. In der energiereichen und wohl einer der besten Performance in ihrer Karriere spielt MAM ihre besten Hits und zeigt zwischen den Songs witzige dokumentarische Einblicke ins Reich der Meermänner. Grosses Kino.

EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE

Geblitzt auf Vancouver Island. Eine Interessante Kneipe mit viel Geschichte. Auch mal was Lustiges gesehen und fotografiert? Dann schicke deine Bilder an **headliner@kufa.ch**

SCHÜLERiNNENDISCO

So manche «Headliner»-LeserInnen haben ihre ersten Ausgangs-Erfahrungen in der KUFA gemacht. Ob vor gefühlt unzähligen Jahren in der «alten» KUFA oder in der neuen: viele verbinden die KUFA damit, dass sie dort mit rund 16 Jahren zum ersten Mal in den Ausgang durften. Wenn man nun heutzutage ab und zu dort verkehrt, kann es vorkommen, dass man eine grosse Horde an teilweise ganz offensichtlich Minderjährigen in den Räumlichkeiten und auf dem Areal rumwuseln sieht. Skandal? Ganz im Gegenteil! Doch am besten von vorne.

Anfang 2011 ist die Verantwortliche für Weiterbildung des Frauenvereins, Margrit Brogini, auf die Jugendfachstelle zugekommen, mit dem Anliegen, den Jugendlichen etwas im Rahmen eines Kurses anbieten zu können, das ihnen die Möglichkeit gibt, mit Alternativen zu Alkohol zusammen ihre Zeit verbringen zu können.
Diesem Wunsch folgend, wurde Ben Arn um Platz und Know-How angefragt, welcher ohne zu Zögern zusagte und dabei gleich noch den Vorschlag machte, eine SchülerInnendisco einmal monatlich im Club durchzuführen.

Doch erst galt es, den ursprünglich intendierten Drink-Mix-Kurs durchzuführen, welcher mit Hilfe des Frauenvereins und Jugendlichen, die schon an früheren Anlässen Drinks mixten, stattfand. Es erstaunt nicht, dass ein grosser Teil der Kursteilnehmenden unbedingt auch an der ersten SchülerInnendisco arbeiten wollte, deren «Erstaufführung» immer näher rückte.
Am 10. Juni 2011 war es dann soweit: Die SchülerInnendisco feierte ihre Premiere! Mit am Start war die mittlerweile als festes Team etablierte Haltbar-Crew. 140 Jugendliche liessen sich das nicht entgehen und halfen mit, das Fundament für weitere erfolgreiche Abende in der KUFA zu legen. Es ist meines Erachtens schön und wertvoll, dass für Jugendliche aus der Region die Chance besteht, in geschütztem aber trotzdem coolen Rahmen erste Erfahrungen «im Ausgang» zu machen. Denn begleitet und beaufsichtigt werden sie dort von drei bis vier MitarbeiterInnen der Jugendfachstelle und ein bis zwei Freiwilligen des Frauenvereins, die mitunter dafür sorgen, dass die Grundlage gelegt wird für ein gutes Zusammensein – ungeachtet allfälliger Alters- und Interessensunterschiede.
Wir danken der KUFA herzlich für die tolle Zusammenarbeit und freuen uns darauf, wenn es bald wieder heisst: SchüDi in der KUFA!

Gastartikel: Rico Plüss

NÄCHSTE DATEN DER SCHÜLERDISCO
30. MÄRZ & 27. APRIL, 19–22 UHR FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUS LYSS UND DER UMGEBUNG AB DER 6. KLASSE

schwab druck

gestaltungsatzdruck

Hauptstrasse 13
Postfach 60
3250 Lyss

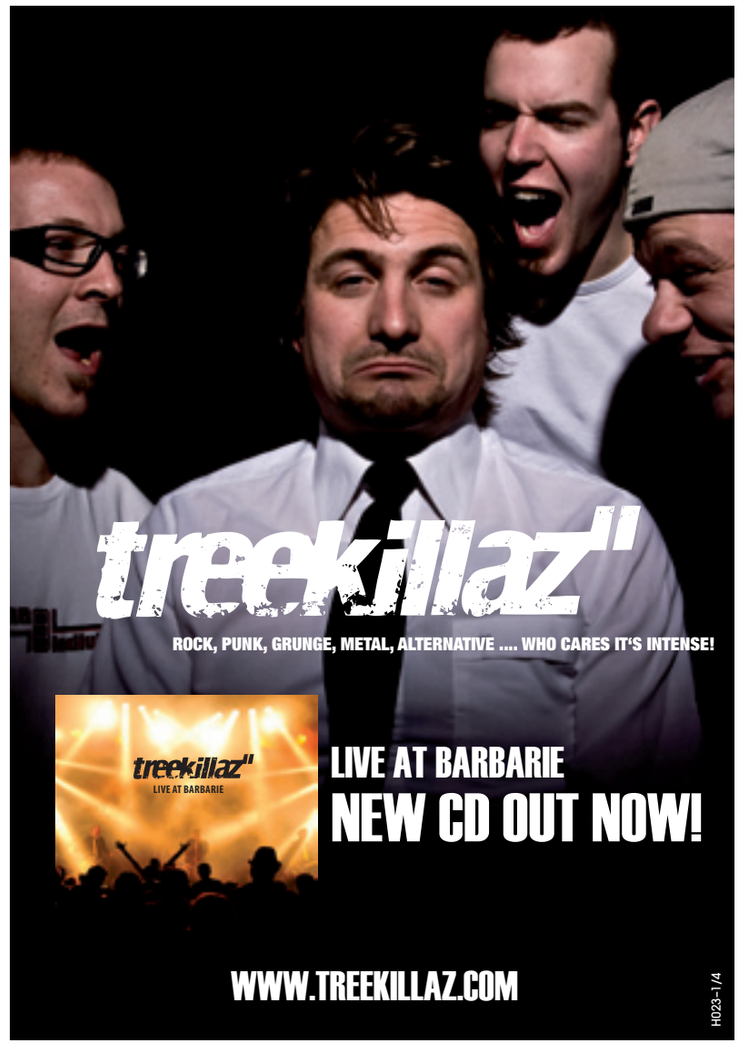
Tel. 032 387 00 30
Fax 032 387 00 39

info@schwab-druck-lyss.ch
www.schwab-druck-lyss.ch

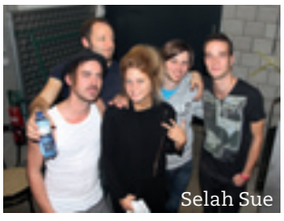
RESPEKT

WENN DER KLEINE HUNGER KOMMT

Wir kennen es alle aus eigener Erfahrung. Einerseits ergeben alkoholische Getränke auf leeren Magen eine schlechte Mischung und andererseits packt einen im Ausgang zu später Stunde oft das kleine Hüngerchen. In der Regel sucht der normale Partygänger dann die nächste Döner-Bude oder den McDonald's um die Ecke auf und stärkt sich ungesund und überteuert für die kommenden Stunden auf dem Dancefloor … Damit ist nun aber Schluss, denn die KUFA ist stolz darauf, ihren eigenen Verpflegungsstand zu haben! Und an dieser Stelle ein riesiges «Merci» an die Köchinnen des «Verein Stör», welcher den Pastawagen vor der KUFA betreibt. Vor jedem Grossanlass der KUFA findet man die fleissigen Bienen in der Küche der KUFA, wo emsig die Menüs für den Abend vorbereitet werden. In dem Essen stecken nämlich nicht nur wohlverdiente Nährstoffe, sondern vor allem viel Vorbereitung, viel Engagement und viel Liebe. Im Namen aller hungriger Gäste und hungriger Teammitglieder bedankt sich die KUFA beim «Verein Stör» für die Rettung, wenn der kleine Hunger kommt.



IM BACKSTAGE TRIFFT MAN SICH


Selah Sue

Männer am Meer

KMFDM

Michael von der Heide

Fusion Square Garden

MÖCHTEN SIE AUCH EIN INSERAT IM HEADLINER?

WERBUNG ZU ATTRAKTIVEN PREISEN IN 11000 HAUSHALTUNGEN DER REGION!

HEADLINER@KUFA.CH
ODER 032 384 79 40

PROMISCHMIEDE LYSS: LIZA ANDREA KUSTER – MISS EARTH SCHWEIZ 2010

Headliner: Liza, du bist sozusagen von einem Tag auf den andern aus der Provinz in die Glamour-Welt eingetaucht. Was hat sich seit dem Gewinn des Miss Earth-Titel 2010 in deinem Alltag verändert?
Liza Andrea Kuster: Jeder Tag ist anders. Ich lerne dauernd neue Menschen kennen, kann mich in ganz unterschiedlichen Welten bewegen – mal im Umfeld von Nachhaltigkeit und mal in der Glamour-Welt. Jeder Bereich hat etwas Spannendes und erweitert meinen Horizont.

Wie muss man sein, um sich in diesen Welten zu bewegen?
Es gibt kein Stereotyp. Aber wichtig ist, dass man stets offen ist und gerne Neues kennen lernt. Und belastbar sollte man sein. Ich schlafe im Moment vielleicht vier Stunden pro Nacht … (lacht)

Weshalb hast du an der Miss Earth-Wahl und nicht an der Miss Schweiz-Wahl teilgenommen?
Ich will nicht nur über mein Äusseres definiert werden. Ich will meinen Status nutzen, um etwas zu bewegen, möchte Botschafterin sein für Umwelt und Soziales.

Spielt das wohltätige Engagement auch nach Ablauf deines Amtsjahrs noch eine Rolle für dich?
Ich habe schon vor der Wahl nach meiner Philosophie gelebt, hab das während der Wahl und auch nachher gemacht. Ich spende immer noch einen Teil meiner Gage für wohltätige Zwecke. Ich möchte etwas von meinem Glück zurückgeben – dafür stehe ich mit meinem Namen Liza Andrea Kuster – LAK (Englisch ausgesprochen «luck» = «Glück»).

Im Februar hast du das Seeland Richtung Zürich verlassen. Was wirst du an Lyss vermissen?
Nebst Freunden und Familie vor allem das gesunde Leben und die Weite der Landschaft. Zudem ist es in Lyss nicht so hektisch und ich kann im Schlabberlook und ohne Make-up aus dem Haus. Mal schauen, ob das in Zürich auch möglich sein wird … (lacht)

Holzspäne oder High Heels – du hast bei der SF-Sendung «Die Hüttenbauer» mitgemacht und vor kurzem in einer RTL-Sendung die reiche Schöne gemimt. Was ist dein wahres Ich?
Gleich vorneweg: Ich bin keine snobistische, luxusvergötternde Person. Ich tauche einfach gerne in verschiedene Welten ein. Als dreckige Hüttenbauerin im Wald fühle ich mich genauso wohl wie im Hotel Palace in Gstaad. In der Glamour-Welt treffe ich auf Menschen, die finanziell schneller etwas in Bewegung setzen können – zum Beispiel ein Waisenhaus bauen. Deshalb findet man mich auch an diesen Events.

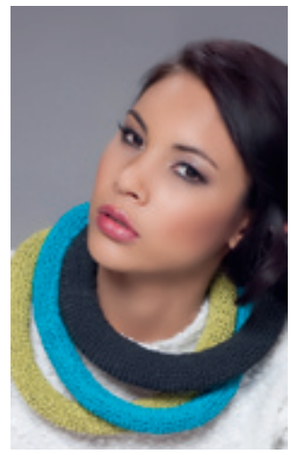
Was sagt dir die KUFA?
Ich war früher oft in der KUFA. Seit sie neu ist, habe ich einem Berufskollegen – Marc Sway zugehört. Der neue Bau gefällt mir gut und ich finde es super, dass man den Dreh gefunden hat, mit dem Programm auch älteres Publikum anzuziehen.

Wen möchtest du mal in der KUFA sehen?
Unbedingt Cee-Lo Green! Aber da müssen wir wohl noch etwas Geld sammeln …

Oder du machst mal eine Charity-Veranstaltung in der KUFA. Was sind deine nächsten Projekte?
Uh viele. Ich werde mein Studium wieder aufnehmen, in einem Schweizer Kino-Film mitspielen und mich weiter für die Umwelt einsetzen – zum Beispiel als Jurorin für den Prix Nature.

Was möchtest du den Lyssern mitgeben?
Die Menschen schaffen sich ihre Probleme meistens selber – ich übrigens auch immer wieder. Deshalb habe ich mir ein Zitat von Kafka zu Herzen genommen: «Verbringe die Zeit nicht mit der Suche nach einem Hindernis, vielleicht ist keines da.»

Interview: Kathrin Hausammann



felma.ch

Holzbau-Treppenbau-3250 Lyss

H013-1/8-g

fun4young

Willkommen
wo die Party steigt!

by marti

Deine Partyferien in
Rimini, Lloret de Mar, Calella und Salou

facebook.com/fun4young.ch
Ernst Marti AG 032 391 03 33

H018-1/4

AR promotion
Werbeartikel – individuell und schnell

Überraschen Sie mit etwas anderem ...

Werbeartikel – individuell und schnell

www.arpromotion.ch
3250 Lyss Fax 032 3848384

H021-1/8-g

Aare Bier

Das Spezial-Bier aus dem Seeland

Öffnungszeiten Braustube
Jeden Freitag (ausgenommen Feiertage)
von 16 - 24 Uhr
(Nov. bis April von 16 - 22 Uhr)

Rampenverkauf
Sie können auch Bier direkt
ab Brauerei (Rampenverkauf)
erwerben: Jeden Freitag von
15 - 18 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Brauerei Aare-Bier • Max Herrmann
Neuenburgstrasse 42 • 3282 Bargen
Tel 032 391 00 22 • www.aarebier.ch

H006-1/8

Internet, Telefonie und HDTV gleichzeitig geniessen.

ab CHF 49.– pro Monat
Aktionspreis

Nur unsere macht's möglich.

Dosen Sie mit!
Bei Ihrem lokalen Partner.

Energie Seeland AG
Beundengasse 1, 3250 Lyss
Telefon 032 387 02 22, www.esag-lyss.ch

www.quickline.com

Energie Seeland AG

QUICKLINE MULTIMEDIA ANSCHLUSS

H019-1/4-g

Landi SEELAND AG

Laden Aarberg
Chräjeninsel 16
3270 Aarberg
Telefon 032 392 26 66

Laden/TopShop Kerzers
Brüggfeld 1
3216 Ried bei Kerzers
Telefon 031 755 45 45

Laden/TopShop Ins
Rämismatte 1
3232 Ins
Telefon 032 312 01 00

Laden Murten
Alte Freiburgstrasse 33
3280 Murten
Telefon 026 670 33 03

LANDI – das preisgünstige Einkaufsparadies

- Alles für Haus und Garten
- Gross- und Kleintierfutter
- Getränkemarkt
- Freizeitartikel

Natürlich für alle!

H008-1/8

Selah Sue

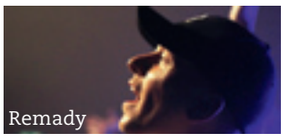
Chuck Fenda

Michael von der Heide

7 Dollar Taxi

Bubble Beatz

Snow Jam


Remady

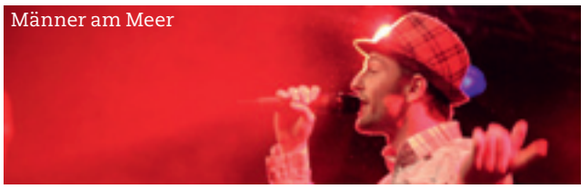
George

The Tarantinos

B-Real

Delinquent Habits

Zebrahead


Männer am Meer

Death by Chocolate

Autobahn-Garage Zwahlen & Wieser AG
Bielstr. 98, 3250 Lyss, Tel. 032 387 30 30, www.autobahngarage.ch

H014-1/2

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Einmal mehr zieht ŠKODA seine Kreise und Spuren fürs Schweizer Eishockey. Das, was uns und die Cracks auf dem Eis verbindet, ist der absolute Wille, das Beste zu geben. Immer und überall. Mit der schweizerischsten aller Modell-Paletten. Mit innovativen Konzepten und Technologien. Und mit einer grossen Leidenschaft, die auf jeder Unterlage das Spiel macht. ŠKODA – Spielmacher im Schweizer Eishockey. **www.skoda.ch**

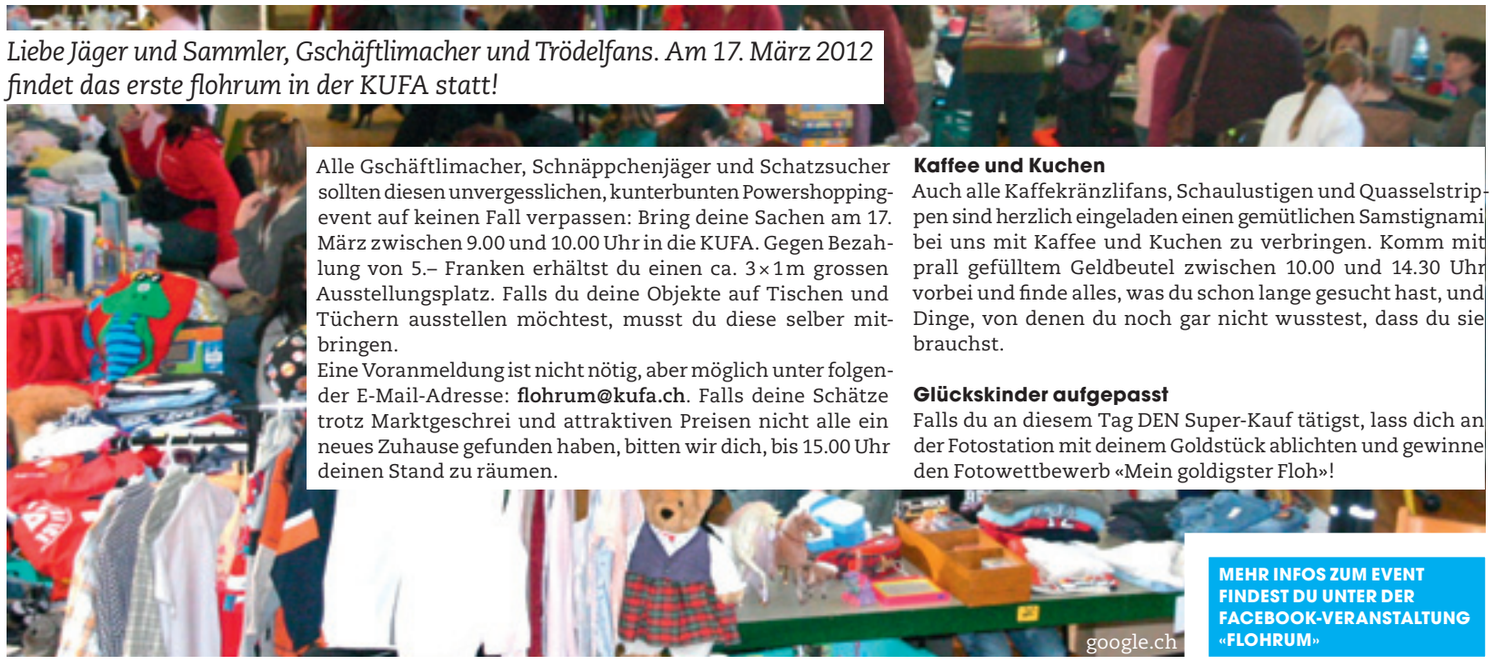
AMAG RETAIL Biel
Neue Bernstrasse, 2501 Biel
Telefon: 032 366 51 51, www.biel.amag.ch

AMAG RETAIL

H012-1/1

FLOHRUM, DER FLOHMARKT IN DER KUFA

Liebe Jäger und Sammler, Gschäftlimacher und Trödelfans. Am 17. März 2012 findet das erste flohrum in der KUFA statt!



Alle Gschäftlimacher, Schnäppchenjäger und Schatzsucher sollten diesen unvergesslichen, kunterbunten Powershopping-event auf keinen Fall verpassen: Bring deine Sachen am 17. März zwischen 9.00 und 10.00 Uhr in die KUFA. Gegen Bezahlung von 5.– Franken erhältst du einen ca. 3×1m grossen Ausstellungsplatz. Falls du deine Objekte auf Tischen und Tüchern ausstellen möchtest, musst du diese selber mitbringen.
Eine Voranmeldung ist nicht nötig, aber möglich unter folgender E-Mail-Adresse: **flohrum@kufa.ch**. Falls deine Schätze trotz Marktgeschrei und attraktiven Preisen nicht alle ein neues Zuhause gefunden haben, bitten wir dich, bis 15.00 Uhr deinen Stand zu räumen.

Kaffee und Kuchen
Auch alle Kaffekränzlifans, Schaulustigen und Quasselstrippen sind herzlich eingeladen einen gemütlichen Samstignami bei uns mit Kaffee und Kuchen zu verbringen. Komm mit prall gefülltem Geldbeutel zwischen 10.00 und 14.30 Uhr vorbei und finde alles, was du schon lange gesucht hast, und Dinge, von denen du noch gar nicht wusstest, dass du sie brauchst.

Glückskinder aufgepasst
Falls du an diesem Tag DEN Super-Kauf tätigst, lass dich an der Fotostation mit deinem Goldstück ablichten und gewinne den Fotowettbewerb «Mein goldigster Floh»!

google.ch

MEHR INFOS ZUM EVENT FINDEST DU UNTER DER FACEBOOK-VERANSTALTUNG «FLOHRUM»

DIE SPECIAL EDITIONS VON RED BULL.

DER GESCHMACK VON CRANBERRY, LIMETTE ODER HEIDELBEERE.
DIE WIRKUNG VON RED BULL.

H017-1/2

MÖCHTEN SIE AUCH EIN INSERAT IM HEADLINER?
WERBUNG ZU ATTRAKTIVEN PREISEN IN 11000 HAUSHALTUNGEN DER REGION!
HEADLINER@KUFA.CH ODER 032 384 79 40

SPORT BALANCE MOVE FUN POWER SHAPE

PASST DIE HOSE NICHT MEHR?

ODER FÜHLST DU DICH KRAFTLOS, SCHLAPP UND AUSGELAUGT!

DANN IST ES ZEIT ETWAS ZU TUN!

Zwei perfekte Einsteigerprogramme

Für eine schönere Körperform!

4 Wochen mit Slim Belly / Slim Legs

- schnelle und sichtbare Ergebnisse bei der Bauchumfangreduktion und dein Stoffwechsel arbeitet auf vollen Touren
- 3 mal pro Woche 30 – 40 Minuten leichtes Ausdauertraining mit dem patentierten Slim Belly Airpressure Bodyforming Gurt oder der Slim Legs Hose zur gezielten Durchblutung der Problemzone
- Ernährungstipps und professionelle Betreuung und Einweisung während den 4 Wochen sind garantiert

ab 180.- Fr. werden deine Problemzonen zu Lieblingszonen

In 60 Minuten zum ERFOLG

4 Wochen BodyStyle Komplettprogramm

- schnelle und sichtbare Ergebnisse bei der Bauchumfangreduktion und dein Stoffwechsel arbeitet auf vollen Touren
- Ultraschallmessung zur Bestimmung deiner Fett- und Muskelmasse
- beYou – Ernährungscheck zur Ermittlung von deinem Ernährungspofil
- 4 Wochen Ernährungsplan mit deinen Lieblingsrezepten inkl. Einkaufsliste
- 3 mal pro Woche 30 – 40 Minuten leichtes Ausdauertraining mit dem patentierten Slim Belly Airpressure Bodyforming Gurt oder der Slim Legs Hose zur gezielten Durchblutung der Problemzone
- 20 Minuten Krafttraining der wichtigsten Muskelgruppen
- Professionelle Betreuung und Einweisung in dein persönliches BodyStyle Programm sind garantiert

395.- Fr. BodyStyle – das Komplettprogramm für deinen ERFOLG

Perfekter Einstieg

Anrufen und Starttermin vereinbaren

032 385 12 51

LYSSPARK FITNESS

Werkstrasse 65 • 3250 Lyss
Telefon 032 385 12 51 • info@lyssparkfitness.ch

www.lyssparkfitness.ch

H015-1/1

KUFA GOES HAWAII AND MEETS KELLY SLATER

Die Pipe Masters ist der letzte Surf Event des Jahres für die Männer auf der ASP World Tour, die Banzai Pipeline einer der besten und zugleich gefährlichsten Surfspots weltweit und Ramona und ich waren live dabei. AWESOME! Was uns auf Oahu geboten wurde, werde ich wohl nie im Leben vergessen. 6 bis 8 Meter Barrels, perfekte Bedingungen, die Crème de la Crème der Surf-Szene und eine geniale Stimmung. Eine perfekte Pipe. *Jil Karl*

Aber Leute, eine perfekte Pipe ist auch echt gefährlich. Dies bekam Laurie Towner (AUS) hautnah zu spüren, als er das schlimmste Wipeout des Events einstecken musste. Mit dem Jetski wurde er aus

dem Lineup an den Strand gebracht. Diagnose: Ausgerenkte Schulter, zertrümmertes Knie und einen geschürften Fuss. Die Pipeline toste und tobte und spuckte so einige Surfer, gerissene Leashes und gebrochene Surfboards aus. Jedoch scorten diejenigen, denen ein Ritt in den Barrels gelang, umso mehr. Ian Walsh fasste den ersten Tag der Billabong Pipeline Masters treffend zusammen: «You're either going to get a closeout or you're going to get a 9 or a 10.* It's the biggest thing in the world to me.»

Alt gegen jung

Auch Tag zwei durfte sich sehen lassen. Die Barrels rollten rein, die Surfer zeigten ihr Können und die Zuschauer feuerten sie dabei an. Der spannendste Heat der ganzen Masters lieferten sich Kelly Slater und John John Florence, der erst 19-jährige Local, am dritten und letzten Tag des Events. Slater hat bereits im Voraus angekündigt, dass John John derjenige Gegner sei, den es für ihn zu schlagen gelte. Die Ironie dabei ist, dass Slater bereits seine erste Pipe Masters Trophäe in die Höhe stemmte als Florence noch nicht mal geboren war. Dennoch musste Kelly Slater hart kämpfen, um den jungen Local zu schlagen. John John ging bereits früh in Führung und Slater brauchte 4 Minuten vor Schluss eine Kombo* von 16.70, um John John zu schlagen. Mit zwei unglaublichen Backdoor Barrels sicherte sich Slater im allerletzten Moment den Einzug ins Halbfinale und verwies John John Florence auf die Ehrenränge.

Interview mit Kelly

Ich liess mir die Gelegenheit nicht entgehen und boxte mir den Weg durch die Leute hin zum elffachen Weltmeister. Keine einfache Angelegenheit, kann ich euch sagen! Der charmante Kelly nahm sich aber die Zeit, mir ein paar Fragen zu beantworten, meine Headliner Ausgabe zu unterschrieben und ich bekam sogar ein Foto mit ihm. STOKED! Ich kam mir vor wie ein pubertierender Teenie, der am Justin Bieber Konzert Schlange steht, um ganz vorne zu kreischen. Aber wenn einem Kelly Slater gegenüber steht, kann und darf einem schon ein bisschen das Herz flattern! Auf die Frage, ob er es manchmal vermisst, ohne grosses Aufsehen surfen zu können, lachte er und sagte: «Hey, wir surfen hier die Banzai Pipeline praktisch alleine, das gibt es nur an den Pipe Masters, da nehme ich den ganzen Rummel gerne in Kauf. Und zum Glück ist es bei mir meistens so, dass ich beim Surfen sehr fokussiert bin und mich die ganzen Leute in einem vollen Line-up nicht wirklich stören. Meistens sind es ja sowieso Freunde von mir und mit ihnen Wellen zu teilen, macht noch mehr Spass. Jedoch geniesse ich einen ruhigen Surf umso mehr, einfach mal für mich alleine draussen zu sein und zu freesurfen, das gibt es tatsächlich nicht mehr so oft. Aber ich liebe mein Leben und das Surfen, egal unter welchen Umständen!». Slater scheint die Fähigkeit zu besitzen, den Rummel um seine Persönlichkeit völlig auszuschalten und sich nur noch auf sich, die Wellen und das Surfen zu konzentrieren. Eine Fokussierung, die bestimmt nicht immer leicht fällt. Und dann waren da schon die nächsten Reporter, Fans und Fotografen, die alle auch etwas von Kelly wollten und er lächelte entschuldigend und sagte: «Sorry, ich muss weiter! Have a good one und geniesse die Pipe Masters, es ist perfekt dieses Jahr!».
Danke Kelly, das werde ich bestimmt! ☺

Aussie-Power

Das Finale dominierten dann aber doch die Australier mit Kieren Perrow und Joel Parkinson. Kieren sicherte sich dieses Jahr den wohlverdienten Sieg mit einer Backdoor Barrel. Alle freuten sich mit Perrow, sogar der zweitplatzierte Parkinson: «Ich bin froh, hat Kieren gewonnen. Er ist ein wahrer Pipe Master und keiner hat es mehr verdient zu gewinnen, als er.»
Nach der Ehrung der Surfer wurde mir erst bewusst, dass die diesjährigen Pipe Masters in Memory of Andy Irons nun Geschichte sind. Die Tribüne wurde abgebaut, die Zuschauer verschwanden und die Banzai Pipline füllte sich wieder mit Surfern. Alles wieder beim Alten? Nicht ganz. Australien hat einen neuen Pipe Master und Hawaii den jüngsten Gewinner der Vans Triple Crown of Surfing Serie aller Zeiten. Und ich habe Kelly Slater getroffen!

*** Billabong Pipe Line Masters for Dummies:**
Die Surfer treten in «Heats» gegeneinander an, die je nach Fortschreitung des Events zwischen 20 und 35 Minuten dauern. Es geht darum, in dieser Zeit möglichst viele Punkte zu sammeln. An der Pipe zählen vor allem die «Rides» in der «Barrel» (der Tunnel der Welle).
Scores reichen von 0–10, gezählt werden die 2 besten Scores eines Heats (=Kombo). Wer den Heat gewinnt, kommt in die nächste Runde.

ENJOY RESPONSIBLY

EINE NÄMEMER NO

Es ist wieder soweit, Frühlingsgefühle ziehen durch die KUFA. Die KUFA Barchefs/innen und Red Bull präsentieren die neusten Drinks und Geschmäcker. Fühle dich wie im siebten Himmel mit dem Drink-Baukasten.

Blue Royal
10cl Sekt
Red Bull Blue Edition

An all die stylischen Girls da draussen: Aufgepasst! Habt ihr keinen Bock mehr auf die immer gleichen geschmacks-losen Cüpli? Dieser Drink ist «nice & smooth».

Silver Surfer
4cl Gin
Red Bull Silver Edition

Mit dem Silver Surfer erhält das Gin-Lemon offiziell Konkurrenz! Endlich mal was Neues? Dann probier den Surfer und fühl dich «strong & tasty»!

Red Red
4cl Roter Vodka
Red Bull Red Edition

Mit dem Red Red kommt das Update 2.0 des Gummibärchens! Der «Double R» ist eine Geschmacksexplosion mit Cranberry Flavour und rotem Vodka.

KUFA MEETS VIP'S – THE NEW COMIC

GEWINNE 1 MONAT GÄSTELISTE

KREUZWORTRÄTSEL

Berner Musiker Jimmy ...		Raub-katze	spa-nisch. Acht	Compu-tertaste		Abk. f. US-Gross-stadt	Grösster Hit von Span	engl. rot				Wasser-vogel	ehem. KUFA-Club	
				engl. Sängerin Lilly ...			6			Internet-adresse	franz. wenig		11	
Ballspiel zu Pferd				kana-dische Provinz				bäuerl. Dienst-mädchen	engl. Büsten-halter		Fabel-wesen			
dt. Musik-preis	8				arom. Flüssig-keit	Hit-Sin-gle von Rihanna								7
Fluss in der Schweiz						engl. Adels-titel					Länder-kürzel Irland			
an diesem Ort	negative Mittei-lung		franz. Tennis-spieler	1						Loch-gefäss	Zucht-fisch / Süd-seeinsel			
		Süsse Beilage	Musika-lischer Halbton			Bern-deutsch: Ich			Feinste Partikel					
Staat am pers. Golf			10					Soja-produkt	elektr. Teilchen				Mundart Musiker Anaconda	
Bruce «The Boss» ...												Held der Illas		
Waldtier		5	Der Zau-berer von ...		4	engl. Onkel			franz. nach			2		Vorna. v. Überheld Norris
				Vorname v. Rama-zotti	Europ. Fussball-verband					Austral. Rock Band				
Vater & Mutter							privater Paket-dienst				ind. Volk in Wa-shington			
starkes Seil	brüchiges faules Holz					9		Berg bei Luzern					Abk. in Ord-nung	
			Internet-begriff					3		franz. Polizist				
Wind-richtung											Teil eines Zugs			

Sende das Lösungswort bis am 31. 5. 2012 an **headliner@kufa.ch** und gewinne 1 Monat Gästeliste!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Dr. Picante

DIE PRAXIS VON DR. PICANTE BLEIBT BIS UND MIT ZUR NÄCHSTEN AUSGABE WEGEN FERIEN GESCHLOSSEN!

IMPRESSUM

Chefredaktion: Thomas Hässig
Redaktionsmitglieder: Ronny Aeschbacher, Jil Karl, Roman Tschäppeler, Kathrin Hausammann
Fotos: KUFA Fotografen-Team; Katja Balmer, Fabian Küng, Jenny Brunner, Dominique Weijters, Nadia Etter, Simon Marti, Jorge Eduardo Bigler, Thomas Hässig
Satz und Gestaltung: eigensatz
Druck: Schwab Druck, Lyss
Auflage: 13000, Erscheint zwei Mal pro Saison

Willst du bei dieser Zeitung mitmachen? Dann schick uns eine Textprobe und beschreibe, was du dem Headliner bieten kannst. **headliner@kufa.ch**